

Der Untere Bahnhof in Annaberg-Buchholz stellt sich vor: Neue Serie im Stadtanzeiger

Am Unteren Bahnhof in Annaberg-Buchholz geschieht so einiges „Auffälliges“: Von Norden nach Süden findet eine Transformation statt, die nicht sofort ersichtlich ist, wenn man zum Bahnhof gelangt. Erst bei einem Blick in den hinteren Teil, erstrahlt der Nordkopf in einem neuen, modernen Gewand. Bis die Transformation des alt ehrwürdigen Bahnhofgebäudes komplett abgeschlossen sein wird, wirft noch ein langer Prozess seine Schatten voraus. Vor knapp einem Jahr, Anfang April, wurde der Nordkopf feierlich eingeweiht. Leben ist mit dem „Smart Rail Connectivity Campus“ e.V. - kurz SRCC und der dazugehörigen gGmbH, der Frauscher Sensortechnik sowie einem wesentlichen Teil der Außenstelle der Technischen Universität Chemnitz eingezogen. In Bezug auf das aktuelle Wirken und Geschehen am Unteren Bahnhof, aber auch zu den sich bereits angesiedelten Firmen, gibt es trotz einiger Veröffentlichung in Presse, Rundfunk, TV und ebenso auf den städtischen Kanälen oftmals viele Fragen bei Bürgern und Gästen. Mit der neuen Serie unter der Rubrik „Der Untere Bahnhof stellt sich vor“, möchten wir versuchen, die Fragezeichen aufzulösen und dem Vorhaben sowie auch den Beteiligten daran „ein Gesicht“ zu geben und für die Geschehnisse zu begeistern.

Was passiert eigentlich am Unteren Bahnhof in Annaberg-Buchholz, was verbirgt sich hinter SRCC und welche Chancen eröffnen sich dadurch für unsere Stadt und die umliegende Region?

In Annaberg-Buchholz entsteht derzeit ein Ort, der nicht nur die regionale Wirtschaft ankurbeln, sondern auch zukunftsweisende Technologien vorantreiben soll - der Smart Rail Connectivity Campus (SRCC), welchen man auch als Forschungsstandort für den intelligenten Schienenverkehr der Zukunft bezeichnen könnte. Der SRCC ist dabei allerdings mehr als nur ein Standort für Forschung und Entwicklung.

Er ist eine wichtige Unternehmung, um die Verbindung von Schienenverkehr und digitalen Technologien voranzutreiben. Hier entstehen nicht nur innovative Ideen, sondern es werden auch praktische Lösungen zusammen mit anderen Forschungseinrichtungen entwickelt, wie der Schienenverkehr in Zukunft aussehen und die Entwicklung umgesetzt werden soll.

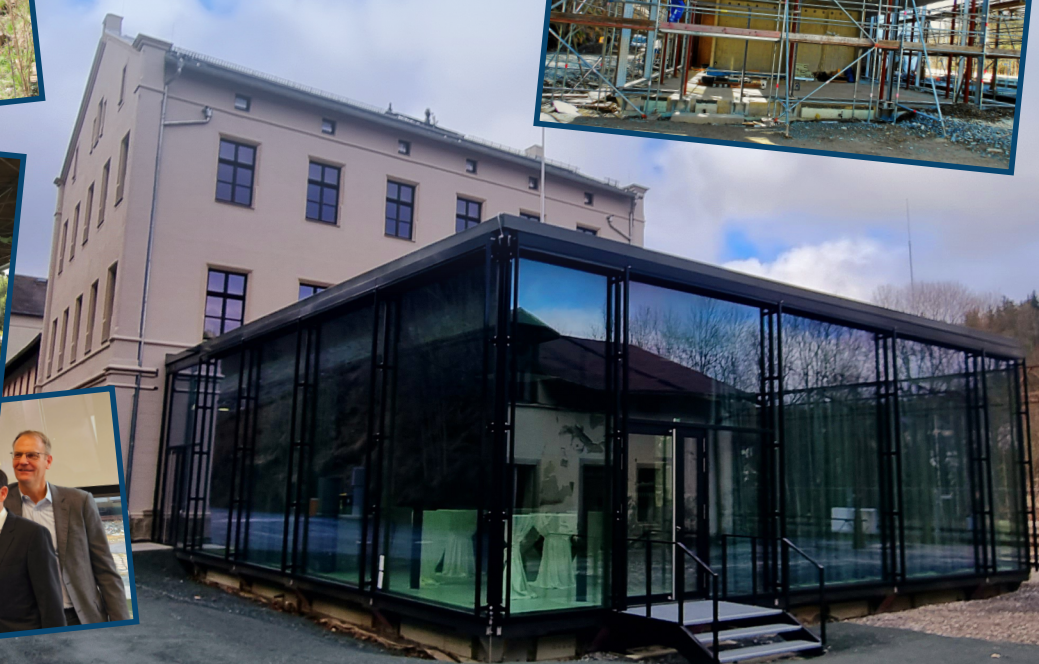
Das Projekt „Smart Rail Connectivity Campus“ ist ein Gemeinschaftsvorhaben unter Federführung der Stadt Annaberg-Buchholz und der Technischen Universität Chemnitz, welches durch das Bundesministerium für Bildung & Forschung (BMBF), das Bundesministerium für Digitales & Verkehr (BMDV) sowie den Freistaat Sachsen und der DB Regio Netz Verkehrs GmbH/Infrastruktur GmbH Erzgebirgsbahn, als Betreiber der Bahninfra-

struktur unterstützt wird.

Mit über 150 Partnern, darunter Universitäten, Forschungseinrichtungen, regionale und überregionale Unternehmen bis hin zu Kommunen, Vereinen und Verbänden, stützt sich der SRCC auf ein breites Partnernetzwerk.

Um den Forschungscampus und das Netzwerk in Annaberg-Buchholz und der Region zu verstetigen, gründeten die Stadt Annaberg-Buchholz und die TU Chemnitz 2019 den SRCC e.V. Im Jahr 2022 kam die SRCC gGmbH als Tochtergesellschaft des Vereins hinzu. Ziel des Projektes ist, die höhere Bildung am Standort zu etablieren, den Zuzug junger Menschen und Familien voranzutreiben sowie die Ansiedlung neuer Unternehmen und Gewerbe zu ermöglichen. Seither wächst und entwickelt sich der Forschungscampus immer weiter. Wie bereits Anfangs erwähnt, haben Verein und gGmbH die Geschäftsstelle im Dachgeschoss des nördlichen Kopfbaus am Unteren Bahnhof in Annaberg-Buchholz seit Anfang 2023 bezogen. In den darunterliegenden Etagen befinden sich die von der TU Chemnitz genutzten Räume. Daneben haben die beiden SRCC-Vereinsmitglieder Frauscher Sensortechnik Deutschland GmbH und neovendi GmbH ihre Geschäftsräume im Campusgebäude.

Lesen Sie mehr auf Seite 3



Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Tel.: 425-0;
Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. 9 - 12 Uhr | Di. 9 - 18 Uhr | Mi. 9 - 12 Uhr
Do. 9 - 18 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 9 - 12 Uhr | 13 - 18 Uhr
Do. 13 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel.: 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- &
Sehmatal“, Talstraße 55, 09488 Thermalbad
Wiesenbad, OT Schönfeld, Tel.: 5002-0, Fax
5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Wolkensteiner Straße 25/27
Tel.: 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH, Wohngebiet Adam
Ries 23, Tel.: 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15, Tel. 80-0, Fax 80 4008

Retungsleitstelle Chemnitz:
Tel.: 0371 488 8200

Notruf Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 0371 19222

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117
Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum* Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz; Verantwortlich
für den Inhalt des Amtsblattes ist Oberbürgermeister
Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil: Stadt Annaberg-
Buchholz Pressestelle, Annett Flämig, Markt 1, 09456
Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 425 118,
annett flaemig@annaberg-buchholz.de

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien, Gewerbering 11,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733/64090; E-mail:
info@medien-druckhaus.de

Satz: Werbeagentur Hochwald, Inh. Doreen
Gerstenberger, Karlsbader Str. 224, 09465 Sehmatal-
Neudorf, www.werbeagentur-hochwald.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten, Buchenstraße 1,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 608574,
werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger, Tel. 03733 51546,
03733 64159, www.annaberg-buchholz.de

Fotos: A. Flämig, SRCC, R. Nestler, T. Knittel, B. Guthke, M.
Daxecker, J. Burgold, P. Eichler, Pixabay, KJR, J. Lätzsch,
R. Küttner, M. Straßburger, Stadt Annaberg-Buchholz
*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeich-
nungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unseren Beiträgen
die männliche oder geschlechtsneutrale Form verwendet. Entspre-
chende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für
alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle
Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Stadtrat und Ausschüsse April 2024

Sitzungen des Stadtrates und seiner Aus-
schüsse, Beginn jeweils ab 18.00 Uhr im
Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1

04.04.: Technischer Ausschuss

09.04.: Verwaltungsausschuss

16.04.: Ausschuss für Soziales und Kultur

25.04.: Stadtrat

www.annaberg-buchholz.de -> Ratsinformationen

Die Termine der Sitzungen des Stadtrates sowie der
Ausschüsse für das Jahr 2024 sind unter folgendem Link
www.ris-annaberg-buchholz.zv-kisa.de einsehbar.

Informationen zu **geplanten Veranstaltungen** finden Sie
unter www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen
oder scannen Sie einfach den QR-Code ein:



Service- und Informationsteil

Bereitschaftspraxis in Ihrer Nähe

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in
Annaberg, Chemnitzer Straße 15, 09456
Annaberg-Buchholz, **Tel. 116 117**
Mittwoch, Freitag: 14 - 19 Uhr, Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 9 - 19 Uhr

Bereitschaftsdienst der Tierärzte

Bitte beachten! Nehmen Sie den Dienst nur in Not-
fällen in Anspruch und kündigen Sie sich vor Ihrem
Besuch telefonisch an. Der Bereitschaftsdienst
beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am
darauf folgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenend-
bereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet
Montag 6 Uhr.

Eine aktuelle Übersicht der Tierarztpraxen
für den Notdienst sind zu finden unter:

www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/
sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst/



Tierheim „Neu-Amerika“

Neu-Amerika 1, 09456 Annaberg-Buchholz,
Tel: 03733/622687

www.tierheim-annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: Di & Do 14 - 16 Uhr sowie
jederzeit nach Terminvereinbarung für Inter-
essenten; Spaziergehen: Täglich von 8.00 bis
11.30 Uhr sowie 14.00 bis 17.00 Uhr

Malteser Hilfsdienst e.V.

Kontakt- und Begegnungsstätte für erwerbs-
und einkommenslose Menschen
Jeden Mittwoch 14 Uhr findet eine Veran-
staltung statt: Kreativnachmittag, Informationen zu
Unterstützungsangeboten, Ausflüge etc. -
Informationen und die Möglichkeit zur An-
meldung zu den einzelnen Veranstaltungen
erhalten Sie unter 03733 428745 oder
jana.hering@malteser.org
www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/
annaberg-buchholz.html

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

01.04.1999 Das Stadtbad (Schwimmhalle) von
Annaberg wird geschlossen, die Sauna wurde aber
noch weiter betrieben.

18.04.1899 Übergabe des neuen Krankenhauses
an der Friedensstraße 6 in Buchholz. Das alte Kran-
kenhaus war auf der Brauhausstraße 42.

21.04.1869 Die Städtlermühle in Buchholz
brennt ab.

21.04.1914 Erweiterung des Gymnasiums an der
Münzgasse - Neubau / Anbau in Annaberg, 1872
Einweihung, EOS, St. Annen-Gymnasium

25.04.1799 Weihe der Bergfahne der Annaberger
Knappschaft - 1963 wird eine Kopie der Fahne
angefertigt.

27.04.1604 Großer Stadtbrand in Annaberg, über
700 Häuser von rund 1200 werden ein Opfer der
Flammen

29.04.1874 Dr. Heinrich Harms zum Spreckel in
Dresden geboren, (gest. 09.03.1931 Annaberg),
königlicher Medizinalrat, Heimatforscher, ab
August 1925 nebenamtlicher Stadtarchivar in
Annaberg

30.04.1999 Richtfest am Neubau des katholi-
schen Altenpflegeheimes „Sankt Anna“ an der
Parkstraße in Annaberg-Buchholz

Blutspende

08.04. - 15-19 Uhr Bildungszentrum Adam

Ries, Oberer Kirchplatz 1, 09456 Annaberg-B.

11.04. - 15 - 19 Uhr Lebenshilfswerk Annaberg

e. V., Damaschkestraße 6a, 09456 Annaberg-B.

02.05. - 15 - 19 Uhr Lebenshilfswerk Annaberg

e. V., Damaschkestraße 6a, 09456 Annaberg-B.

03.05. - 15 - 18:30 Uhr Oberschule Annaberg-

B., Schelttaufer Str. 7, 09456 Annaberg-B.

Plasma spenden

Plasmavita, Gabelsbergerstr. 6, 09456 Anna-
berg-B., Tel.: 03733 635131-0, [Mail: annaberg@plasmavita.de](mailto:annaberg@plasmavita.de),
www.plasmavita.de

Öffnungszeiten: Mo./Do. 7:30 - 15 Uhr, Di.
12 - 19 Uhr, Mi. 12 - 18 Uhr, Fr. 12 - 19 Uhr

Bergkirche St. Marien

täglich geöffnet von 11-17 Uhr
veränderte Öffnungszeiten siehe Aushang im
Schaukasten und unter www.annenkirche.de -
Führung auf Anfrage

St. Annenkirche

Ev. - Luth. Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz,
Kleine Kirchgasse 23, 09456 Annaberg-Buch-
holz, Tel: 03733 4269922, Fax: 03733 288577,
Mail: kg.annen@evlks.de

April-Dezember täglich von 11 bis 17 Uhr
sonntags/feiertags 12 bis 17 Uhr geöffnet
Öffentliche Führung: Mo - Sa 11 Uhr + 14 Uhr,
So 14 Uhr; Änderungen vorbehalten!
www.annenkirche.de

Gottesdienste sonntags 9 Uhr
Kirchturm: Januar bis April geschlossen
Sonderöffnung zu Ostern 13:30 - 17 Uhr

Mo., 1.4. 10:30 Uhr Gottesdienst (*Ostersonntag*)
So., 28.4. 14 Uhr Gottesdienst mit Einführung
von Kantor C. Hofmann

Eine kleine Oase im Alltag - Mittagsgebet in St. Annen

Ab April 2024 lädt die St.
Annenkirche wieder zu
einem Mittagsgebet ein,
welches jeweils Dienstags
und Freitags um 12:00 Uhr
stattfindet.



Das Gebet soll an den Markttagen eine kleine
„Oase“ zur Einkehr und Besinnung sein. Es
dauert ca. 10 Minuten und bietet Raum zum
Schauen, Hören und Beten.

Wir treffen uns am so genannten Bäckeraltar,
betrachten ein Bild der „Annaberger Bilder-
bibel“ und hören die dazu passende biblische
Geschichte mit einer kleinen Meditation. Wir
bringen vor Gott, was uns bewegt und
empfangen den Segen.

Die ersten beiden Termine sind: **Dienstag, 9.
April 2024 und Freitag, 12. April 2024, 12 Uhr.**
Dann jeweils wöchentlich dienstags und
freitags zur gleichen Uhrzeit.

Lassen Sie sich einladen zu einer kleinen
Ruhepause im Trubel des Alltags.

*Ihr Team der St. Annenkirche in Annaberg-
Buchholz.*

Fernseh-Gottesdienste im erzTV

immer sonntags 10:00 und 18:30 Uhr sowie
unter www.cvjm-lichtblick.de

Fortsetzung Titelseite:

Inzwischen sind die Arbeitsplätze im Dachgeschoss gut gefüllt: aktuell arbeiten acht Personen dauerhaft für Verein und die gGmbH. Um einen ersten Einblick zu bekommen, was der SRCC e. V. bzw. die SRCC gGmbH tun, möchten wir zum Einstieg das Team vorstellen.

Steve Rother ist der Schatzmeister des Vereins und kaufmännischer Leiter in der gGmbH. Er ist damit für die Finanzen beider Gesellschaften verantwortlich. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter der TU Chemnitz ist Hr. Rother in mehrere Forschungsprojekte des SRCC, vor allem auf dem Feld der Entwicklung und Bewertung von Mobilitätskonzepten, eingebunden. Darüber hinaus ist er im Gebiet Unternehmensrechnung und Controlling als Hochschuldozent tätig.

Julia Döring ist seit Juli 2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin des SRCC e. V. sowie der TU Chemnitz und beschäftigt sich u. a. mit der Organisation von z. B. Workshops oder der Digital Rail Convention sowie der Entwicklung von Konzepten zur MINT-Begeisterung bei Kindern und Jugendlichen sowie Weiterbildungsformaten im Bahnsektor.

Hans Günther ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der gGmbH und des Vereins und bringt seine Expertise als Verkehrsingenieur in viele verschiedene Forschungs- und Entwicklungsprojekte des SRCC ein. Daneben wirkt er in der Netzwerk-/Öffentlichkeitsarbeit - u. a. als Fotograf - mit.

Stephanie Hoyer ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin am SRCC e. V. angestellt und forscht zur Mensch-Technik-Umwelt-Interaktion im Bahnkontext. Zudem ist sie als Assistentin der Geschäftsführung der SRCC gGmbH tätig, organisiert Veranstaltungen, entwickelt Weiterbildungsmaßnahmen im Bahnsektor und konzipiert Formate zur Begeisterung im MINT-Bereich.

Knut Weißflog ist Mitarbeiter der SRCC gGmbH und kümmert sich vorrangig um kaufmännische Themen (wie Personalwesen und Steuern) sowie um die Netzwerkarbeit.

Stefanie Friedel unterstützt den SRCC e. V. seit 2021 mit ihrem Ingenieurwissen als wissenschaftliche Mitarbeiterin. Ihr Aufgabenbereich reicht über das Schreiben von Förderanträgen, Veranstaltungen organisieren bis hin zum Entwickeln von bahnspezifischen Zertifikatskursen. Des Weiteren arbeitet sie an Forschungsprojekten zum Thema Zuglokalisierung und Mensch-Technik-Interaktion im Bahnbereich.

Marco Rehme ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des SRCC e. V. sowie der TU Chemnitz und forscht zu entstehenden bzw. sich verändernden Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodellen im Kontext der autonomen, vernetzten, elektrischen und geteilten Mobilität auf Schiene und Straße. Zu seinen

Aufgaben gehört u. a. die Weiterentwicklung des SRCC-Geschäftsmodells, die Initiierung von Forschungsprojekten sowie die fachliche Planung und Durchführung von Workshops.

Sören Claus ist der Geschäftsführer SRCC gGmbH und Mitglied des Vorstands SRCC e. V. Der Vereinsvorstand wird zudem vertreten durch Prof. Dr. Uwe Götze, Rolf Schmidt, Thomas Proksch und Dr. Steve Rother.

Um was kümmern sich die Mitarbeiter des SRCC zum Beispiel?

Innovationsfeld Smart Rail: Neue Ideen für bessere Züge:

In der Welt gibt es große Veränderungen. Viele Menschen ziehen in Städte, der ländliche Raum möchte besser angebunden und vernetzt sein, wir wollen umweltfreundlicher werden und alles wird digitaler. Das betrifft auch die Züge. Neue Ideen im Bereich der Zugtechnologie können uns helfen, die Umwelt zu schützen und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Aber es ist nicht einfach, diese Ideen umzusetzen. Besonders im Zugverkehr gibt es viele spezielle Dinge zu beachten, wie zum Beispiel die lange Lebensdauer der Züge und die Genehmigungen, die man braucht. Um diese Ideen voranzubringen, brauchen wir besondere Orte und viele Leute, die zusammenarbeiten. Zum Beispiel gibt es in Annaberg-Buchholz das erste digitale Stellwerk Europas und eine schwierige Zugstrecke, auf der man neue Technologien testen kann. Es gibt auch schon erfolgreiche Projekte und viele Partner, mit denen man zusammenarbeitet. Zusammen möchte der SRCC ein „digitales Testfeld Erzgebirge“ schaffen, um die Züge der Zukunft zu entwickeln und zu testen. Außerdem arbeiten viele verschiedene Akteure zusammen, wie kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups, große Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Städte. Durch diese Zusammenarbeit können neue Ideen schneller und besser entwickelt werden. Große Unternehmen und Forschungseinrichtungen können von der Infrastruktur des Testfeldes profitieren, während kleine Unternehmen und Start-ups flexibler sind und schneller neue Ideen umsetzen können. Der SRCC beschäftigt sich damit, neue Ideen und Technologien für die Kommunikation und Vernetzung von Zügen voranzutreiben. Das Hauptziel ist es, das automatisierte Fahren auf Schienen zu ermöglichen und Züge besser in andere Arten von Verkehrsmitteln zu integrieren. Diese Neuerungen können dazu beitragen, dass die Mobilität nachhaltiger wird und dass Unternehmen, die mit Zügen zu tun haben, wirtschaftlich erfolgreicher sind. Langfristig soll ein Forschungs- und Entwicklungscampus in Annaberg-Buchholz entstehen, an dem neue Bahntechnologien erforscht, entwickelt und getestet werden können. Dadurch wird nicht

nur die Region wirtschaftlich gestärkt, sondern auch die Fähigkeiten und Kapazitäten von kleinen und mittleren Unternehmen verbessert werden, um Innovationen voranzutreiben. So entsteht ein neues System für Innovationen in unserer Region. Das soll nicht nur im Bereich der Zugtechnologie helfen, sondern auch anderen Bereichen zugute kommen. Das Ziel des SRCC bis 2030 ist es, dass Annaberg-Buchholz ein führender Ort für die Entwicklung und Erprobung neuer Zugtechnologien wird.

Welche Chancen bietet das Vorhaben konkret für die Zukunft von Annaberg-Buchholz?

Das Hauptziel des Bündnisses, neue Technologien für die digitale Vernetzung und Kommunikation im Schienenverkehr zu entwickeln und zu fördern. Das bietet zahlreiche Chancen für Annaberg-Buchholz:

Arbeitsplätze: Die Einrichtung eines Forschungs- und Entwicklungscampus wird neue Arbeitsplätze schaffen, insbesondere für Fachkräfte im Bereich der Bahntechnologie, der digitalen Kommunikation und der Forschung.

Wirtschaftliches Wachstum: Durch die Förderung von Innovationen im Schienenverkehr können neue Geschäftsmöglichkeiten entstehen. Dies trägt dazu bei, die Wirtschaft der Region zu stärken und das Wachstum voranzutreiben.

Attraktivität für Fachkräfte: Die Schaffung eines Forschungs- und Entwicklungscampus positioniert Annaberg-Buchholz als attraktiven Standort für Fachkräfte und trägt dazu bei, hochqualifizierte Arbeitskräfte anzuziehen.

Demographische Entwicklung: Die Schaffung neuer Arbeitsplätze und die Stärkung der Wirtschaft werden die demographische Entwicklung der Region positiv beeinflussen, indem sie jungen Menschen und Familien Perspektiven bieten und Abwanderung entgegenwirken.

Innovationskultur: Die Etablierung eines Forschungs- und Entwicklungscampus fördert eine lebendige Innovationskultur in der Region und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Insgesamt tragen die Bemühungen zur Förderung von Innovationen im Schienenverkehr dazu bei, **Annaberg-Buchholz zu einem dynamischen und attraktiven Standort für Fachkräfte, Unternehmen und junge Familien zu machen und somit die Zukunftsfähigkeit der Region langfristig zu sichern.**

Mehr Infos gibt es auch unter www.smart-rail-campus.de oder scannen Sie den QR-Code:



In der nächsten Stadtanzeigerausgabe erwarten Sie Neuigkeiten rund um die weiteren Bauaktivitäten zum Mittelbau sowie eine neue Institutionsvorstellung des Nordkopfes.



Steve Rother Julia Döring Hans Günther Stephanie Hoyer Knut Weißflog Stefanie Friedel Marco Rehme Sören Claus

Vorbereitende Maßnahmen für die Fortsetzung des grundhaften Ausbaus der Alten Poststraße starteten am 4. März Vollsperrungen durch verschiedene Kanalbauarbeiten

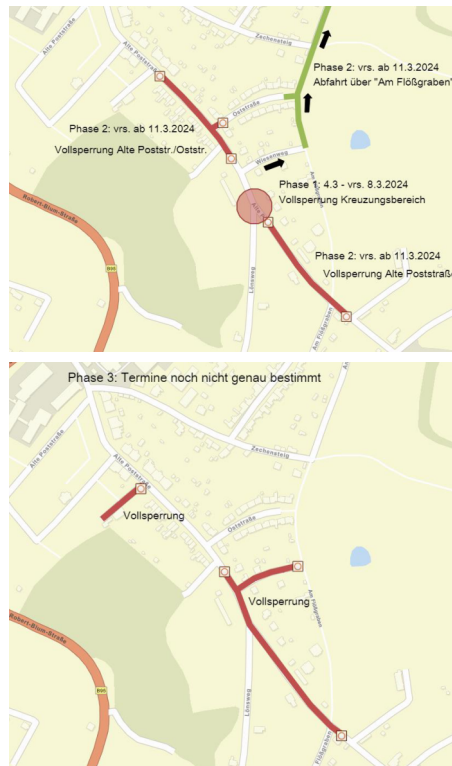
Die Bauarbeiten zum grundhaften Ausbau der Alten Poststraße wurden am Montag, dem 4. März 2024, wieder aufgenommen.

Vorbereitend für weitere Bauabschnitte fanden zuerst Kanalbauarbeiten im Kreuzungsbereich Alte Poststraße/Lönsweg statt. Für die Durchführung dieser Baumaßnahme war eine Vollsperrung des Bereiches unumgänglich, welche nach erfolgreichem Abschluss wieder aufgehoben wurde.

Im Anschluss fand ab dem Bereich Höhe der Veranstaltungsstätte „Zum Galgen“ über den Einmündungsbereich der Oststraße bis kurz vor der Einmündung in den Wiesenweg auf der Alten Poststraße die Fortführung der im letzten Jahr begonnenen Kanalbauarbeiten sowie die Verlegung von Trinkwasserleitungen, Strom- und Datenkabeln statt. Anschließend begann der eigentliche Straßenbau. Diese Maßnahmen bedingten ebenfalls eine Vollsperrung. Parallel dazu fanden auch unter Vollsperrung vorbereitende Kabelumverlegungen im Bereich nach der Kreuzung Lönsweg bis Kreuzung Am Flößgraben statt. Danach schlossen sich dort Kanalbauarbeiten an, sodass nach den Rohr- und Kabelverlegungsarbeiten auch hier der Straßenbau fertiggestellt werden konnte.

Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten

Anwohner des betroffenen Bereichs können



über den Lönsweg und anschließend über die Jöhstädter Straße zu- und abfahren. Bewohnern der Oststraße wird es ermöglicht, über den Wiesenweg einzufahren sowie über Am Flößgraben-Ernst-Roch-Straße (Pöhlbergauffahrt) abzufahren. Es ist davon auszugehen, dass eine Einfahrt in die Oststraße von der Alten Poststraße aus bis mindestens Juni 2024 nicht möglich sein wird. Nach der Fertigstellung der Arbeiten im unteren Abschnitt und der Wiederherstellung der Befahrbarkeit der Oststraße von der Alten Poststraße aus, schließen sich weitere Baumaßnahmen auf den noch nicht ausgebauten Abschnitten sowohl auf der Alten Poststraße als auch auf dem Wiesen- und Galgenbergweg an.

Zu terminlichen Planungen wird entsprechend der Baufortschritte informiert. Ziel ist es, die gesamten im Zusammenhang mit der Alten Poststraße befindlichen Arbeiten in 2024 abzuschließen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um weiteres Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitung sowie den eingeschränkt befahrbaren und fußläufig zu erreichenden Strecken.

Problemfall: Biokunststofftüten!

Wer unsere Artikelserie aufmerksam verfolgt, kann sich sicherlich erinnern, dass wir in unserem letzten Artikel über den Nutzen der Biotonne und die Verwertung des Bioabfalls gesprochen haben. Auf die großen Probleme, die nicht kompostierbare Materialien wie Verpackungskunststoff, Glas und Metalle, die achtlos in der Biotonne landen, bei der Kompostierung der Bioabfälle verursachen, haben wir bereits hingewiesen.

Doch was hat es eigentlich mit den vielversprechenden Biokunststofftüten, welche im Handel als biologisch abbaubar oder kompostierbar angepriesen werden, auf sich? Und warum sollen Biokunststoffprodukte nicht in die Biotonne?

Ein Kunststoff darf sich **Biokunststoff** nennen, wenn er mindestens in **eine der beiden Kategorien** fällt:

1. Der Begriff **biobasierter Kunststoff** sagt aus, dass der Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen, wie beispielsweise Mais, Zuckerrohr, Bambus oder Zellulose besteht. Ob ein Biokunststoff wirklich nachhaltig ist, hängt davon ab, ob die Biomasse nachhaltig erzeugt werden kann und nicht in Konkurrenz zur Lebensmittelherzeugung oder zulasten einer nachhaltigen Bodenbewirtschaftung geht.

Es kann auch sein, dass ein Biokunststoffprodukt nur zum Teil aus Biomasse und zum Teil aus fossilen Rohstoffen besteht. Biobasierte Kunststoffe können, müssen aber nicht biologisch abbaubar sein.

Biobasierte Biokunststoffe --> können biologisch abbaubar sein, es gibt aber auch biobasierte Biokunststoffe, die nicht biologisch abbaubar sind.

2. Der Begriff **biologisch abbaubarer Kunststoff** bezieht sich auf die Abbaubarkeit des Produktes und sagt aus, dass der Kunststoff sich mithilfe von **Mikroorganismen und Luftsauer-**

stoff in natürliche Substanzen wie Wasser bzw. Methan, CO₂, Biomasse und Mineralien **zersetzt**; also wieder vollständig der Natur zugeführt wird. Das kann für biobasierte wie auch für erdölbasierte Kunststoffe zutreffen.

Erdölbasierte Biokunststoffe --> können biologisch abbaubar sein, es gibt aber auch erdölbasierte Kunststoffe, die nicht biologisch abbaubar sind.

Als abbaubare Kunststoffe werden oft auch die **Oxo-abbaubaren Kunststoffe** eingestuft. Das sind Kunststoffe, denen Zusatzstoffe (Metallionen) zugesetzt werden, die durch Oxidation den Zerfall des Kunststoffes bewirken.

Es findet keine Zersetzung von Mikroorganismen in natürliche Substanzen statt. Stattdessen zerfällt der Kunststoff in kleine Mikroplastikfragmente, auch als **Mikroplastik** bekannt. Diese Kunststoffe sind nur bis zu einem gewissen Grad „abbaubar“, denn sie werden nicht durch Mikroorganismen zersetzt. Sie bleiben als kleinste Kunststoffteilchen erhalten. Das sind ganz schön viele verschiedene Begriffe und man kann verstehen, wenn das für den einen oder anderen Leser etwas verwirrend klingt. Das Ganze wird durch die Tatsache, dass diese Begriffe **nicht gesetzlich definiert** und auch **nicht geschützt** sind, nicht unbedingt einfacher.

Durch die nicht konkret definierten Begriffe wird ermöglicht, dass sie auf viele verschiedene Produkte angewendet werden können und letztendlich der Verbraucher nicht eindeutig nachvollziehen kann, welche Verpackung er kauft.

Kunststoff begegnet uns im Alltag ständig und überall und die Auswirkungen, wie z. B. die Meeresverschmutzung, sind uns allen bekannt.

Mit diesem Artikel möchten wir Sie als Leser anregen, verantwortungsvoll zu entscheiden, ob ein Produkt aus Kunststoff erworben werden soll oder es Alternativen dazu gibt. Auch nach dem Erwerb bitten wir Sie, mit den Produkten und somit auch mit den Ressourcen der Erde verantwortungsvoll umzugehen.

Fazit:

- Vermeidung und Reduzierung von Kunststoffabfällen sollten an erster Stelle stehen!

- Plastik und (Bio)-Kunststoffe dürfen nicht in die Umwelt noch in die Biotonne gelangen!

Die Verweildauer in der Kompostieranlage ist so kurz, dass sich in dieser kurzen Zeit auch biologisch abbaubare Kunststoffe nicht zersetzen. Auch ist es in den Anlagen nicht möglich, verschiedene Kunststoffarten voneinander zu unterscheiden. Somit müssen alle Kunststoffe aufwendig ausgesiebt werden. Haben sich oxo-abbaubare Kunststoffe schon zersetzt, bleibt der Kompost mit diesen Mikroplastikteilchen belastet.

(--> Zur Befüllung der Biotonne gibt es im nächsten Artikel praktische Tipps.)

- Verpackungskunststoff, auch Biokunststoff, gehört getrennt von Lebensmitteln und Lebensmittelresten in die Gelbe Tonne und nicht in die Biotonne! Nur so ist ein Recycling der Kunststoffverpackungen möglich.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel.: 037296 66 254 und 03735 608 5313

Zweckverband Abfallwirtschaft
Südwestsachsen



Kreativer Holzbaukästen-Wettbewerb begeistert Kinder und Erwachsene

Die einzigartige Sonderausstellung „Holzbaukästen aus Blumenau“ in der Manufaktur der Träume zog bis zum 4. Februar zahlreiche Besucher in die Städtischen Museen, wo eine faszinierende Dokumentation über die Geschichte der Baukastenfabrikation in Olbernhau-Blumenau präsentiert wurde. Die interaktive Ausstellung zeigte dabei verschiedene Baukastenvarianten aus unterschiedlichen Zeiten, ermöglichte historische Einblicke und lud zum kreativen Mitmachen ein.

Besonders spannend war dabei der von den Städtischen Museen organisierte Wettbewerb in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Horten. Gemeinsam mit der Firma Erzgebirgische Holzspielwaren Ebert GmbH gestalteten Kinder fantasievolle Architekturen aus ca. 1600 Holzbausteinen. Dabei wurden originalgetreue Nachbildungen einer historischen Blumenauer Baukastenserie aus dem 19. Jahrhundert verwendet. Eine Jury, bestehend aus Vanessa Schreyer, Joyce-Marleen Brückner und Leni Neubert

vom Kindertreff Stadtmitt sowie dem stellvertretendem Leiter des Bauamtes der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Christian Uhlig, und Jürgen Reuter, Sammler und Ausstellungsmacher, bewertete die Kreationen nach Größe, Schönheit, Komplexität, Kreativität und Gruppenzusammenarbeit.

Die Preisträger wurden wie folgt ausgezeichnet:

Die KITA Mäuseburg in Annaberg-Buchholz



sicherte sich den 1. Preis mit ihrem beeindruckenden Bauwerk „Annaberg-Buchholz“.

Der 2. Preis ging an die Kinder der KITA Silberlinge in Annaberg-Buchholz OT Frohnau, die ebenfalls mit einem eindrucksvollen Bauwerk „Annaberg-Buchholz“ überzeugten.

Der 3. Preis wurde aufgrund eines Punktegleichstands zwischen zwei Gruppen derselben Einrichtung geteilt und den Kindern des Hortes Bildungszentrum Adam Ries in Annaberg-Buchholz zuerkannt. Die Titel der Bauwerke lauteten „Annaberger Dorf“ und „Paris“.

Die drei Gewinnerinstitutionen gewannen jeweils ein Drittel der 1600 Bausteine. Alle anderen teilnehmenden Einrichtungen erhielten zudem einen Trostpreis von den Städtischen Museen Annaberg-Buchholz. Die Ergebnisse des Wettbewerbs und weitere Informationen sind auf der Website sowie auf dem städtischen Facebook-Kanal zu finden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmer und Unterstützer!



Erfolgreiche Spendenübergabe in der Februar-Stadtratssitzung:

Erlöse aus der Weihnachtstombola 2023 des Werberings Annaberg e.V. unterstützen gemeinnützige Zwecke

Die Weihnachtstombola des Werbering Annaberg e.V. war auch im vergangenen Jahr ein voller Erfolg. Über einen Zeitraum von 23 Tagen konnten insgesamt 173 Preise im Gesamtwert von 10.016,- € an glückliche Gewinner vergeben werden.

Mit einem Loseinsatz von nur 2,00 € pro Stück haben die Teilnehmer nicht nur ihre Chance auf attraktive Preise erhöht, sondern auch Gutes getan. Sämtliche Erlöse der Weihnachtstombola kommen gemeinnützigen Zwecken zugute. So konnten in der Stadtratssitzung vom 29. Februar 2024 öffentlich Schecks an begünstigte Vereine überreicht werden.



Der Werbering Annaberg e.V. freute sich, dass er jeweils 500,- € an den Bergmusikcorps „Frisch Glück“ Annaberg/Frohnau e.V., den Hammerbund Frohnau e.V., den WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V. sowie an die Stadt Annaberg-Buchholz für das Projekt „Kunst in der Stadt“ übergeben konnte.

Diese Spenden tragen dazu bei, die vielfältigen Aktivitäten und Projekte der Begünstigten zu unterstützen und damit einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.

Der Werbering Annaberg e.V. bedankt sich herzlich bei allen Händlern und Geschäften, welche die Sachpreise zur Verfügung gestellt haben, bei den fleißigen Loskäufern der Weihnachtstombola für ihre Unterstützung sowie bei den Begünstigten für ihre wertvolle Arbeit.

Osteraktion des Werberings Annaberg e.V. in der Annaberger Innenstadt: Osterhase verteilt Süßigkeiten und versteckt bunte Eier

Am Ostersonntag, dem 30.03.2024, wird die Annaberger Innenstadt von einem besonderen Gast besucht - dem Osterhasen! Im Auftrag des Werbering Annaberg e.V. wird Meister Langohr Süßigkeiten an Kinder verteilen und für strahlende Gesichter sorgen. Doch bevor der Osterhase seine Süßigkeiten verteilt, hat er alle Pfoten voll zu tun, denn er muss Eier über Eier in den Schaufenstern verschiedener Geschäfte der Annaberger Innenstadt verstecken. Auf der Buchholzer Straße und auf der Wolkensteiner Straße sowie auf der Großen Kirchgasse und um den Marktplatz herum hinterlässt er insgesamt 24 bunte Ostergrüße. Für aufmerksame „Schaufenstergucker“ gibt es eine besondere Herausforderung: Vom 25. bis zum 30. März 2024 haben alle die Möglichkeit, mindestens acht der versteckten Eier zu finden und den Fundort samt Nummer auf farbige Teilnahme-scheine zu notieren, die in den teilnehmenden Geschäften ausliegen. Die Teilnahme-scheine müssen bis spätestens 3. April 2024 in einem

der beteiligten Läden abgegeben werden, um in den Lostopf zu gelangen. Attraktive Sachpreise und Gutscheine warten auf die glücklichen Gewinner, die im Anschluss unter der angegebenen Telefonnummer oder E-Mail-Adresse benachrichtigt werden. Es lohnt sich also, zu einem Vorosterspaziergang durch die Annaberger Innenstadt aufzubrechen, denn neben den Überraschungen in Form von Preisen und Gutscheinen können Besucher entspannt ihre Ostereinkäufe gleich mit erledigen. Der Werbering Annaberg e.V. bedankt sich bei der Firma Nestler GmbH Feinkartonnagen für die wunderschönen Pappostereier sowie bei allen Mitgliedern des Werberings, die an der Aktion beteiligt sind. Für weitere Informationen steht der Werbering Annaberg e.V. gerne unter Tel. 03733 | 1436328 oder E-Mail: info@werbering-annaberg.de zur Verfügung.

Kleiner Hinweis des Osterhasen: Auf dieses Plakat ist zu achten:

Oster Gewinnspiel
in der Annaberger Innenstadt
25. - 30. März 2024

Teilnahme-scheine hier erhältlich!

*Viele Überraschungen
in Form von Sachpreisen
und Gutscheinen*

Wir wünschen all unseren Kunden und Besuchern
FROHE OSTERN

„WILD“ war´s zu den 31. Erzgebirgischen Schnitzertagen am ersten Märzwochenende Faszination Holzkunst: Kulturzentrum Erzhammer erlebte Besucheransturm

Die 31. Erzgebirgischen Schnitzertage mit dem Motto „WILD“ im Kulturzentrum Erzhammer in Annaberg-Buchholz waren ein voller Erfolg und boten den Besuchern ein Wochenende mit vielen kreativen Höhepunkten und traditioneller Handwerkskunst.

36 Vereine und zahlreiche Einzelschaffende sowie mehr als 200 aktive Volkskunstschaffende je Tag präsentierten ihre faszinierenden Schnitzarbeiten und ließen die Späne fliegen.

Besonders beeindruckend waren die 36 eingereichten Arbeiten des diesjährigen Schnitzwettbewerbs, der unter dem Motto „WILD“ stand.

Die Fachjury, zu der Helmut Uhlig (Vorstand Verband Erzgebirgischer Schnitzer e.V., Vorsitzender Schnitzverein Schwarzenberg), Robby Schubert (Holzbildhauer Künstlergruppe exponaRt), Gunter Hartlich (Zirkelleiter Schnitzen Ehrenfriedersdorf und Schnitzschule „Paul Schneider“), Ulrich Sadowski (Vorstand Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf) sowie Andreas Richter (Vorstand Verband Erzgebirgischer Schnitzer, Goldenes Schnitzmesser 2022) zählten, tagten im Vorfeld des Schnitzerwochenendes und kürten final folgende Arbeiten:

Kategorie Erwachsene / Einzelarbeiten:

Platz 1 „Fütterung Kuckuck“ von Jan Brückner, Eibenstock; Platz 2 „Die „wilde“ Marie“ von Helmut Müller, Hormersdorf; Platz 3 „Wilder Jäger mit Säbelzahnkatze auf großer Mission“ von Joachim Klauf, Hirschfeld

Kategorie Jugendliche / Einzelarbeiten, 13 bis 20 Jahre:

Platz 1 „Wild und frei“ von Sonja Knoth, Annaberg-Buchholz; Platz 2 „Der mächtige Adler“ von Jonas Thomaka, Schwarzenberg; Platz 3 „Der Steinbock“ von Aaron Meyer, Königswalde

Kategorie Kinder / Einzelarbeiten bis 12 Jahre:

Platz 1 „Wildblume - Relief Kistendeckel“ von Hannes Martin, Oberscheibe; Platz 2 „Schildkröte“ von Louisa Barth, Rittersgrün; Platz 3 „Känguru - wildes Australien“ von Samuel Kühne, Antonshöhe

Kategorie Gemeinschaftsarbeiten aller Altersgruppen:

Platz 1 „Ein wilder Haufen wilder

Feger“ der Schnitzgruppe des Kultur- und Sportvereins Ebersbrunn e.V. unter Leitung von Dietmar Hemmerling; Platz 2 „Sei frech und WILD und wunderbar“ des Schnitzvereins Krumhermersdorf unter Leitung von Claudia Richter; Platz 3 „Karl Stülpner - der Wildschütz im Erzgebirge“ des Schülervereins der Oberschule Martin Andersen Nexö Zschopau unter Leitung von Ullrich Zimmermann

Des Weiteren stimmten die Besucherinnen und Besucher der Schnitzertage über ihre Publikumsliebblinge aus den Kategorien Erwachsenen Einzelarbeiten sowie Kinder und Jugendliche Einzelarbeiten ab.

So konnten sich Sonja Knoth aus Annaberg-Buchholz mit ihrem Beitrag „Wild und frei“ bei den Kinder und Jugendlichen sowie Joachim Klauf aus Hirschfeld „Wilder Jäger mit Säbelzahnkatze auf großer Mission“ aus der Kategorie Erwachsene Einzelarbeiten über die zusätzlichen Auszeichnungen freuen. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war außerdem die Verleihung des Ehrenpreises „Goldenes Schnitzmesser“ an Jürgen Bock vom Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf e.V. für sein herausragendes Lebenswerk.

Neben den Wettbewerbsarbeiten und den unterschiedlichen Auszeichnungen bot das Rahmenprogramm faszinierende Schnitzvorführungen, musikalische Unterhaltung mit traditioneller erzgebirgischer Musik, Fachvorträge und eine Stadtführung mit Besuch der Bergmännischen Krippe. Die Möglichkeit, die Sonderausstellung zum 100-jährigen Firmenjubiläum der Firma Horatzschek sowie die Schnitzschule „Paul Schneider“ und die Klöppelschule „Barbara Uthmann“ zu besuchen, rundete das Erlebnis ab.

Zum Abschluss des gelungenen Wochenendes rund um die Faszination Holz wurde noch das Wettbewerbsthema für 2025 bekanntgegeben: „Alles in Bewegung“.

Es bleibt also spannend und bewegend mit Vorfreude auf die 32. Erzgebirgischen Schnitzertage, welche vom 8. bis 9. März 2025 stattfinden werden.



1. Platz - Kategorie: Einzelarbeit Kinder

1. Platz - Kategorie: Alle Altersgruppen/Gemeinschaftarbeit

Publikumsliebbling Kinder- & Jugendliche

Publikumsliebbling Erwachsene



Annaberger Weihnachtsmarkt vom 29.11. bis 23.12.2024

Wussten Sie schon, ...

... dass der Annaberger Weihnachtsmarkt einer der attraktivsten in Deutschland überhaupt ist?

... dass er sich durch seine inhaltliche Gestaltung deutlich von anderen Weihnachtsmärkten des Erzgebirges abhebt?

... dass jährlich zehntausende Besucher aus ganz Deutschland dieses einmalige Flair erleben möchten?

Wenn auch Sie über besondere Angebote verfügen und meinen, einen Beitrag zur Vervollständigung des Marktgeschehens leisten zu können, dann zögern Sie nicht, sich um die Teilnahme zu bewerben. Zur Realisierung der Gestaltungskonzeption werden Geschäfte gesucht, die mit ihren Sortimenten zur Erhaltung und Pflege des traditionellen Brauchtums beitragen, die kulinarische Spezialitäten anbieten, die auf alten erzgebirgischen Rezepten basieren bzw. regionaltypische Besonderheiten darstellen oder weihnachtliche Artikel wie Glas-, Holz-, Spiel- und Wachswaren, Weihnachtsbaumschmuck, Plauerer Spitzen, Stickereien, Töpferwaren, kunstgewerbliche Erzeugnisse u.ä. anbieten. Geschäfte mit Schauvorführungen werden bevorzugt berücksichtigt.

Es werden nur Verkaufsstände aus Holz zugelassen, die weihnachtlich geschmückt sein müssen. Der Innenbereich der Verkaufseinrichtung ist mit Stoff oder ähnlichen Dekorationsmitteln zu verkleiden und entsprechend dem Hauptsortiment und der Geschäftsbezeichnung auszugestalten.

Zulassungsgesuche sind auf Formblättern des Fachbereiches Kultur, Tourismus und Marketing der Stadt Annaberg-Buchholz zu stellen und bis spätestens **30.04.2024** bei der

**Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz
Fachbereich Kultur, Tourismus und Marketing
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz**
einzureichen.

Formblätter können beim Fachbereich Kultur, Tourismus und Marketing der Stadt Annaberg-Buchholz gegen Einsendung eines frankierten Rückumschlages angefordert werden. Maßgebend für den Zeitpunkt einer zugesandten Bewerbung ist der Posteingangsvermerk der Stadtverwaltung. Anträge auf Platzüberlassung, die verspätet oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden ebenfalls nicht berücksichtigt.



Berufsbegleitendes Studium in Annaberg-Buchholz Informationen für Interessenten beim Tag der offenen Tür

Das Streben nach beruflicher Weiterentwicklung und die Erfüllung akademischer Ziele stehen oft in Konflikt mit den Verpflichtungen des Arbeitslebens und den Gegebenheiten des regionalen Umfelds. Doch das muss nicht sein! Für diejenigen, die im Erzgebirge ansässig sind und den Wunsch haben, sich durch ein gezieltes Studium neben dem Beruf weiterzubilden, bietet das Lernzentrum in Annaberg-Buchholz die ideale Lösung. Die Möglichkeit, berufsbegleitend in Annaberg-Buchholz zu studieren, besteht bereits seit dem Jahr 2022 in Kooperation mit der Fachhochschule Dresden. Ziel ist es, jungen Menschen vor Ort die Möglichkeit zu geben, sich akademisch weiterzubilden, ohne ihre Heimat verlassen zu müssen. Derzeit werden Bachelor-Studiengänge in Business Administration (B.A.), Sozialpädagogik & -management (B.A.) sowie Pflege- & Gesundheitsmanagement (B.A.) angeboten. Am 28. Februar 2024 standen die Türen zum Info Nachmittag auf der Hans-Witten-Straße im Stadtteil Buchholz allen Interessierten offen. Dabei erhielten die Besucher einen umfassenden Einblick in die Studienmöglichkeiten



vor Ort. Die Veranstaltung bot die Gelegenheit, sich über die Vorteile des berufsbegleitenden Studiums zu informieren und mit den Dozenten und der Studienberatung ins Gespräch zu kommen. So wurden Fragen zu Studieninhalten, Zulassungsvoraussetzungen, organisatorischen Abläufen und Finanzierung individuell beantwortet. Die Informationsnachmittage sollen zukünftig



regelmäßig angeboten werden, da ein persönlicher Austausch weit aufschlussreicher als ein Anruf in der Studienberatung ist. Denn hier gibt es viel Zeit zur Beantwortung aller Fragen und die Möglichkeit, schon einmal in die Seminarräume in Annaberg-Buchholz zu schnuppern.

Weitere Informationen unter: www.annaberg-buchholz.de/studium

Helmut Schramm: Ein Leben voller Einsatz und Ehre - 90 Jahre und zwei Ehrenbürgerschaften

Am 14. März 2024 wurde anlässlich seines 90. Geburtstags Helmut Schramm, ein bemerkenswerter Mann und engagierter Bürger Annaberg-Buchholz' kräftig gefeiert. Ein Highlight jagt bei Schramm das nächste, denn erst kürzlich wurde er mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt ausgezeichnet. Diese hohe Anerkennung würdigte sein bewegtes Leben voller außergewöhnlichem Einsatz für die Gemeinschaft. Als Friseur, Familienmensch und leidenschaftlicher Feuerwehrmann hat er nicht nur seinen eigenen Friseursalon erfolgreich geführt, sondern auch über 75 Jahre lang der Freiwilligen Feuerwehr gedient, darunter 40 Jahre als Wehrleiter. Seine Verdienste, darunter der Aufbau der Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“ und des Fanfarenzugs der Stadtfeuerwehr Annaberg sowie



sein Engagement im Feuerwehr-Altersstammtisch machen ihn zu einer herausragenden Persönlichkeit. Trotz persönlicher Herausforderungen blieb er stets aktiv und engagiert. Dies sieht auch die Bürgermeisterin von

Vejprty, Jitka Gavdunová, so und verlieh ihm im Namen der Stadt Vejprty am 16. März die Ehrenurkunde für die langfristige Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Feuerwehrverband Vejprty. An seinem Geburtstag schwelgte er freudig gern in Erinnerungen aus früheren Tagen, gab Anekdoten aus Ostseeeurlaubs mit seiner Frau und Kindern zum Besten, berichtete von Theaterwachen sowie von verschiedensten Einsätzen, die er bis heute nicht vergessen konnte. Oberbürgermeister Rolf Schmidt beglückwünschte herzlich zu seinem Altersjubiläum im Namen der Stadtverwaltung und Stadträte wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit, Glück und erfüllende Momente im Kreise seiner Familie, Freunde und Feuerwehrkameraden.

Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 29. Februar 2024

Beschluss-Nr.: 0786/24/07-StR/53/24

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B), Visualisierung des Vorhabens (Teil C) sowie Begründung mit Umweltbericht und Anlagen 1 bis 6, wird in der Fassung 01/2024 gem. Beschlussanlage 1 gebilligt.
2. Die vollständigen Planunterlagen werden gemeinsam mit den in der Beschlussanlage 2 aufgelisteten umweltbezogenen Stellungnahmen zur Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt, zusätzlich erfolgt eine öffentliche Auslegung.
3. Die Einholung der Stellungnahmen von der Planung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB zum Planentwurf und zur Begründung soll gemäß § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Veröffentlichung im Internet erfolgen.

Anlagen zum Beschluss

1 Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ in der Fassung 01/2024, bestehend aus:

- der Planzeichnung (Teil A) M 1: 1.500,
- dem Text (Teil B),
- der Visualisierung des Vorhabens (Teil C) und
- der Begründung mit dem zugehörigen Umweltbericht einschließlich Anlagen:

Anlage 1 Bestandserfassung (04/2021)

Anlage 2 Auswertung der Festlegungen und Darstellungen regionalplanerischer Kartenwerke nach dem Regionalplan Chemnitz Erzgebirge und dem Regionalplan Region Chemnitz (08/2020)

Anlage 3 Artenschutzgutachten zum geplanten Gebäudeabriss (03/2021)

Anlage 4 Artenlisten für Anpflanzungen (im Dokument der Begründung)

Anlage 5 Verkehrsuntersuchung zur Errichtung eines Nahversorgungszentrums in Annaberg-Buchholz

Anlage 6 Auswirkungsanalyse gem. § 11 Abs. 3 BauNVO für die geplante Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes an der Bahnhofstraße 1a in Annaberg-Buchholz

2 Liste zu veröffentlichender, nach Einschätzung der Stadt wesentlicher, bereits vorliegender umweltbezogener Stellungnahmen: siehe Seite 9

Abstimmung: 18 Ja / 2 Nein / 3 Enth.

Beschluss-Nr.: 0790/24/07-StR/53/24

Der Verwaltungsausschuss beschließt gemäß § 2 i.V.m. § 4 Abs. 3 Satz 3 Nr. 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Aufwendungen für die Maßnahme Errichtung Bürgergarten (Produkt 5111 08100, Sachkonto 421100II, Maßnahme 23IIN V20) in Höhe von 70.005,- €. Die Deckung erfolgt aus den bereits vereinnahmten Mitteln für Ausgleichsmaßnahmen durch die Firma Rodagfood (Produkt 512007100, Sachkonto 314700) in Höhe von 40.005,- € sowie aus dem Preisgeld im Bundeswettbewerb „Aus Grau mach Grün“ (Produkt 512007100, Sachkonto 314700) in Höhe von 30.000,- €.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0793/24/07-StR/53/24

Der Stadtrat wählt Frau Bürgermeisterin Anke Hanzlik mit Wirkung zum 1. März 2024 zum Vertreter der Stadt Annaberg-Buchholz in die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge. Stellvertreter des gewählten Vertreters ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Stadtrat vom 29. Februar 2024 - Wesentlicher Inhalt

Beschluss über die Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ und die förmliche Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens sind die erforderlichen Verfahrensschritte nach BauGB abzuarbeiten. Zum Entwurf des Bebauungsplans ist der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange (TÖB) Gelegenheit zur Stellungnahme in einer angemessenen Frist einzuräumen. Die Bauleitpläne benachbarter Gemeinden sind ebenfalls aufeinander abzustimmen. Mit dem Beschluss billigt der Stadtrat den vorliegenden Planungsstand im Entwurf und bestimmt diesen zur förmlichen Beteiligung. Nach Einleitung des Bebauungsplanverfahrens auf Beschluss des Stadtrats vom 28.11.2019 erfolgte eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch eine öffentliche Auslegung der Vorentwurfsplanunterlagen in der Zeit vom 05.07.2021 bis 06.08.2021 im Annaberger Rathaus sowie im Internet und im Beteiligungsportal der Stadt Annaberg-Buchholz. Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte die frühzeitige Beteiligung möglicherweise von der Planung berührter Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie der sechs Nachbarkommunen. Die Behörden wurden dabei aufgefordert, Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung bekannt zu geben. Aufgrund des Wechsels des Vorhabenträgers, dem der Stadtrat in seiner Sitzung am 25.08.2022 zugestimmte, wurde das Baukonzept im Vergleich zum Vorentwurf grundsätzlich geändert. Dies umfasst die Einordnung der Gebäude und Parkflächen, wobei das Nutzungskonzept und die Nutzflächen des geplanten Vorhabens gegenüber dem Vorentwurfsstand beibehalten wurden. Mit der Änderung wurden zudem umfangreiche Anpassungen der öffentlichen Verkehrsflächen vorgenommen und damit die Voraussetzung für die Verbesserung der Erreichbarkeit des Nahversorgungsstandorts geschaffen. Die Entwürfe der Bauleitpläne mit der Begründung und den „nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen“ sind für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zugänglich gemacht. Die nach § 4 (2) BauGB Beteiligten werden von der Veröffentlichung im Internet auf elektronischem Weg benachrichtigt. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz fasste daher folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B), Visualisierung des Vorhabens (Teil C) sowie Begründung mit Umweltbericht und Anlagen 1 bis 6, wird in der Fassung 01/2024 gem. Beschlussanlage 1 gebilligt.
2. Die vollständigen Planunterlagen werden gemeinsam mit den in der Beschlussanlage 2 aufgelisteten umweltbezogenen Stellungnahmen zur Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt, zusätzlich erfolgt eine öffentliche Auslegung.
3. Die Einholung der Stellungnahmen von der

Planung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB zum Planentwurf und zur Begründung soll gemäß § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Veröffentlichung im Internet erfolgen.

Regulierung von außerplanmäßigen Aufwendungen zum Bauvorhaben Errichtung Bürgergarten

Die unterhalb der Stadtmauer, im Bereich des Promenadenweges gelegene Grünfläche soll abschließend gestaltet und bepflanzt werden. Das erstellte Konzept wurde im Rahmen eines Bundeswettbewerbes prämiert und mit 30.000,- € Preisgeld gewürdigt.

Im Gewerbering hat die Firma Rodagfood in den letzten Jahren Baumaßnahmen durchgeführt, deren Ausgleich in Natur- und Landschaft nicht am Standort ausgeglichen werden konnte und somit mit einer Zahlung an die Stadt zum Zwecke der Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen kompensiert wurde.

Der Verwaltungsausschuss beschloss außerplanmäßige Aufwendungen für die Maßnahme Errichtung Bürgergarten in Höhe von 70.005,- €. Diese setzen sich aus den bereits vereinnahmten Mitteln für Ausgleichsmaßnahmen durch die Firma Rodagfood in Höhe von 40.005,- € sowie aus dem Preisgeld im Bundeswettbewerb „Aus Grau mach Grün“ in Höhe von 30.000,- € zusammen.

Wahl eines Vertreters der Stadt Annaberg-Buchholz in die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge

Die Stadt Annaberg-Buchholz ist Mitglied des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge. Sie wird in der Verbandsversammlung durch den Oberbürgermeister gesetzlich vertreten (geborener Vertreter).

Alternativ hat der Stadtrat als Hauptorgan des Verbandsmitglieds die Möglichkeit, auf Vorschlag des Oberbürgermeisters einen anderen leitenden Bediensteten zum Vertreter zu wählen. Bisheriger Vertreter war Thomas

Proksch, der als Bürgermeister zum 31.12.2023 aus seinem Amt ausgeschieden ist. Der Oberbürgermeister schlug vor, ab 01.03.2024 die Beigeordnete Anke Hanzlik als Vertreterin der Stadt in die Verbandsversammlung zu entsenden (Ersatzvertreterin). Bürgermeisterin Anke Hanzlik ist leitende Bedienstete der Stadt Annaberg-Buchholz und im Rahmen ihres Geschäftskreises u. a. mit Aufgaben der Beteiligungsverwaltung befasst. Die Ersatzvertreterin nimmt anstelle des geborenen Vertreters mit allen Rechten die Vertretung des Verbandsmitgliedes im Zweckverband wahr und kann insbesondere auch in verbandsinterne Organe (z. B. als Verbandsvorsitzender) gewählt werden. Verhinderungsvertreter der Bürgermeisterin ist dann der Oberbürgermeister.

Die Wahl des Vertreters ist durch offene Abstimmung möglich, sofern kein Mitglied des Stadtrates widerspricht

Der Stadtrat wählte Bürgermeisterin Anke Hanzlik mit Wirkung zum 1. März 2024 zur Vertreterin der Stadt Annaberg-Buchholz in die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge. Stellvertreter des gewählten Vertreters ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt.

Öffentliche Bekanntmachung der Veröffentlichung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz hat in der Sitzung vom 29.02.2024 mit **Beschluss Nr. 0786/24/07-StR/53/24** den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B), Visualisierung des Vorhabens (Teil C) sowie Begründung mit Umweltbericht und Anlagen 1 bis 6 in der Fassung 01/2024 gebilligt und diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Veröffentlichung und Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt.

Es handelt sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan (§ 12 BauGB). Vorhabenträger ist die EDEKA Nordbayern Bau- und Objektgesellschaft mbH. Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Nahversorgungszentrums am Standort geschaffen werden. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 8 Abs. 2 S. 1 BauGB. Das Plangebiet des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke in der Gemarkung Annaberg mit den Fl.-Nrn. 1255, 1256, 1258/4 (Teilfläche), 1327 (Teilfläche) sowie in der Gemarkung Kleindrückerwalde mit der Fl.-Nr. 8. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird entsprechend des Lageplanes dokumentiert und ist im angefügten Kartenausschnitt dargestellt. Die Veröffentlichung des Bebauungsplan-Entwurfs mit Stand 01/2024 bestehend aus:

- der Planzeichnung (Teil A) M 1: 500,
 - dem Text (Teil B),
 - der Visualisierung des Vorhabens (Teil C),
 - der Begründung mit dem zugehörigen Umweltbericht einschließlich Anlagen:
 - Anlage 1 Bestandserfassung (04/2021)
 - Anlage 2 Auswertung der Festlegungen und Darstellungen regionalplanerischer Kartenwerke nach dem Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge und dem Regionalplan Region Chemnitz (08/2020)
 - Anlage 3 Artenschutzgutachten zum geplanten Gebäudeabriss (03/2021)
 - Anlage 4 Artenlisten für Anpflanzungen - GALK-Straßenbaumliste (01/2024)
 - Anlage 5 Verkehrsuntersuchung zur Errichtung eines Nahversorgungszentrums in Annaberg-Buchholz (05/2021)
 - Anlage 6 Auswirkungsanalyse gem. § 11 Abs. 3 BauNVO für die geplante Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes an der Bahnhofstraße 1a in Annaberg-Buchholz (11/2020)
- sowie der bereits vorliegenden umweltbe-

zogenen Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren erfolgt im Zeitraum vom **03.04.2024 bis einschließlich 06.05.2024** im Internet im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de sowie der Internetseite der Stadt unter www.annaberg-buchholz.de.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im o. g. Zeitraum im SG Stadtplanung/Sanierung der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz im Zimmer 2.24, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz während der nachfolgend genannten Zeiten für jedermann zur Einsicht öffentlich aus:

Montag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr,
Dienstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch über das zentrale Landesportal Bauleitplanung oder per E-Mail an Bau@annaberg-buchholz.de übermittelt werden. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, die Stellungnahme schriftlich an o. g. Postanschrift zu senden sowie während der oben genannten Zeiten dort abzugeben oder mündlich zur Niederschrift vorzutragen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Folgende, nach Einschätzung der Stadt wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen liegen bereits vor und werden gemeinsam mit den Unterlagen des Bebauungsplans veröffentlicht bzw. öffentlich ausgelegt:

- | | |
|-----|--|
| Nr. | Belangträger [Schreiben vom] |
| 2 | Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie [04.08.2021] |
| 9 | Landratsamt Erzgebirgskreis [29.07.2021] |
| 14 | Abwasserzweckverband Oberes Zschopau und Sehmatal [12.04.2021] |
| 38 | Zweckverband Naturpark Erzgebirge /Vogtland [23.06.2021] |

Als **umweltbezogene Informationen** sind der Umweltbericht in der Fassung vom Januar 2024 als selbstständiger Teil der Begründung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen, Bestandsaufnahme, Bewertung der Schutzgüter [Abk. SG] Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen auf diese Schutzgüter sowie die o. g. Anlagen, darunter ein Artenschutzgutachten zum Gebäudeabriss als externes Fachgutachten verfügbar. Im Umweltbericht wurden umweltbezogene Informationen aus bereits vorliegenden Stellungnahmen, verarbeitet, darunter Anregungen (stichpunktartig):

- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: Hinweise Radon-schutz [SG Mensch]
- Landratsamt Erzgebirgskreis: Anregungen zu Immissionsschutz, Hinweis zu Altlastenverdacht und Maßgaben zur altlastenfachlichen Baubegleitung, Hinweis zum Umgang mit bei Arbeiten anfallenden Abfällen, Artenschutz, Abwasserbeseitigung [SG Mensch, Boden /Wasser, Tiere und Sachgüter]
- Abwasserzweckverband Oberes Zschopau und Sehmatal: Maßgabe zur Begrenzung der anfallenden Regen- und Oberflächenwassermengen [SG Wasser]
- Zweckverband Naturpark Erzgebirge/Vogtland: Artenschutzmaßnahmen und ökologische Baubegleitung [SG Tiere].

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. § 3 BauGB und dem Sächs DSG. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen können dem Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren nach Art. 13 und 14 DSGVO“ entnommen werden, was mit den Auslegungsunterlagen online und am Auslegungsort zur Verfügung gestellt wird.

Annaberg-Buchholz, den 05.03.2024

Rolf Schmidt - Oberbürgermeister

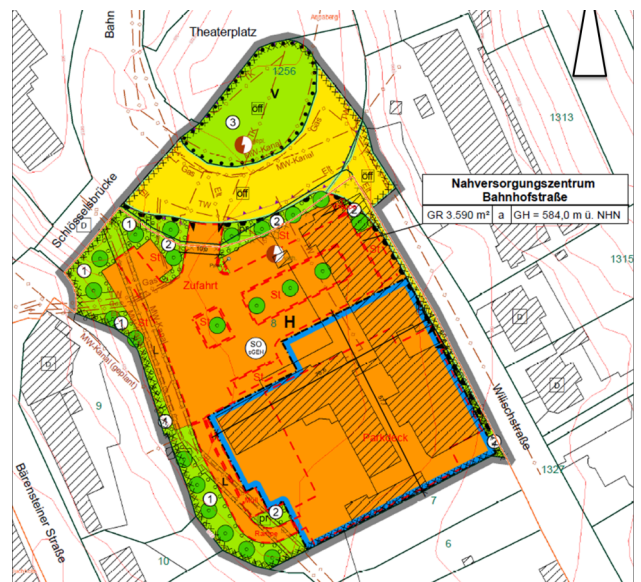
Auszug aus der Planzeichnung (o. Maßstab) mit Abgrenzung des Geltungsbereichs (grau)



Visualisierung des Vorhabens
(Teil C des vorhabenbezogenen
Bebauungsplans)



EDEKA-Markt Annaberg-Buchholz
Bahnhofstraße



Verwaltungsausschuss

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses kamen am 6. Februar 2024 zur ihrer turnusmäßigen Sitzung zusammen. Neben der Annahme von Spenden zu ihrem jeweils begünstigten Zweck sowie Vorkaufsanfragen im Stadtgebiet von denen das öffentliche Wohl nicht betroffen ist, gab es keine weiteren Themen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Technischer Ausschuss

Am 7. März 2024 trafen sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses zu ihrer Sitzung im Annaberger Rathaus. Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde die Vergabe für das Bauvorhaben SRCC Bahncampus Unterer Bahnhof Annaberg-Buchholz - Bauabschnitt Mittelbau, Los 02 Abbrucharbeiten beschlossen. Den Zuschlag erhielt die Firma Städtereinigung Tappe GmbH, Hartensteiner Str. 15 in 08297 Zwönitz. Das geprüfte Auftragsbrutto beträgt 94.439,94 €.

Ausschuss für Soziales und Kultur (ASK)

Die Mitglieder des ASK trafen sich am 13. Februar 2024 zu ihrer 49. Sitzung, die zunächst mit einer Besichtigung des Kindertreff Stadtmitte startete.

Zu Beginn der Sitzung führten Frau Wiesehütter und Herr Hunger die Ausschussmitglieder durch die Räume des Kindertreffs. Dieser beinhaltet den Garten, bzw. Hof, die Reparaturwerkstatt inklusive Fahrradwerkstatt, die Wohn- und Essräume mit Küche, ein Kickerzimmer sowie Lego- und Musikzimmer. Die Kinder, die den Kindertreff besuchen, sind jeweils zur Hälfte deutsche und Kinder mit Migrationshintergrund. Durchschnittlich besuchen 25 Kinder pro Tag den Kindertreff, wo sie unter anderem die Möglichkeit haben, an Sport- und Kreativangeboten, Musikunterricht sowie Kochkursen teilzunehmen. Den Kindern wird darüber hinaus ein gemeinsames Mittagessen geboten. Einmal in der Woche gibt es jeweils einen Jungs- bzw. einen Mädchenabend.

Weitere Anfragen und Informationen im ASK:

Annaberger Krippenweg

Kristin Baden-Walther informierte anhand einer Präsentation zur Entwicklung und zum Stand des Annaberger Krippenweges. 2014 kam es zur ersten Figur des Annaberger Krippenweges (Arzt in Tourist-Information) - diese fungiert als Übergangsfigur von der Bergmännischen Krippe (32 Großfiguren in der Bergkirche St. Marien) zum Krippenweg. Zur Konzeption erklärte Frau Baden-Walther: An acht bis zehn Standorten sollen maximal 24 Figuren auf dem Krippenweg aufgestellt werden. Zu einer Umsetzung kam es bereits in den Jahren 2017, 2018, 2019 und 2023. Für 2024 läuft der Prozess - diesmal als Crowdfunding-Projekt. 40.000 Besucher zählt die Bergmännische Krippe jährlich.

Informationen zum Unteren Bahnhof

Oberbürgermeister Rolf Schmidt berichtete von der Veranstaltung der TU-Chemnitz und Vodafone zur Inbetriebnahme des 5G-Netzes. Ministerpräsident Michael Kretschmer als auch der Bundesminister für Digitales und Verkehr, Volker Wissing, sowie Vertreter von Siemens und Vodafone nahmen an der erfolgreichen Veranstaltung teil.

Update zur „Aktion saubere Stadt“ ab 25. März 2024

Die jährliche „Saubere Stadt“-Aktion startet wieder am 25. März 2024 und ruft alle Bürger zur aktiven Teilnahme auf. Informationen zur Anmeldung sowie alle Details rund um die Aktion sind online unter www.annaberg-buchholz.de/fruehjahrensputz zu finden. Teilnehmer erhalten als Dankeschön entweder ein Grillpaket oder einen Stadtgutschein. Schulen, Vereine und andere Institutionen haben sich bereits angemeldet, um gemeinsam die Stadt zu säubern. Anlieger sind aufgerufen, sich ebenfalls zu beteiligen, indem sie den Winterschmutz von den Fußwegen auf die Straßen kehren. Die Reinigungspläne mit Terminen für die Straßenreinigung sind ab sofort ebenfalls unter www.annaberg-buchholz.de/fruehjahrensputz online einsehbar.



Rückfragen beantwortet gern der städtische Betriebshof unter der Telefonnummer 03733 425 - 175 oder -158.



Bericht der Friedensrichterin in der Stadtratssitzung Februar 2024: Einblick in das erste Amtsjahr

In der Stadtratssitzung im Februar gab die Friedensrichterin, Frau Cathrin Schaarschmidt, einen Bericht über ihr erstes Amtsjahr seit ihrer Wahl. In ihrem Bericht reflektierte sie die Herausforderungen und Erfolge ihrer Tätigkeit sowie wichtige Entwicklungen im Bereich der friedlichen Konfliktlösung.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt fünf Anfragen an Frau Schaarschmidt gerichtet. Diese Anfragen wurden als „Tür- und Angelfälle“ bezeichnet, da sie keine formellen Verfahren darstellten. Bei solchen Fällen suchen Bürgerinnen und Bürger lediglich Rat beim Friedensrichter, ohne ein förmliches Verfahren einzuleiten. In den meisten Fällen konnte Frau Schaarschmidt durch Beratungsgespräche und Vermittlung zwischen den Streitparteien eine friedliche Klärung herbeiführen.

Konkret konnte Frau Schaarschmidt in einem Fall einer Familie einen Kontakt zum zuständigen Friedensrichter in Sehmatal vermitteln. In einem anderen Fall entschieden sich die Bürger für einen direkten Gang vor Gericht. Zwei weitere Anfragen wurden in persönlichen Beratungsgesprächen behandelt, wobei eine gütliche Einigung angestrebt wurde. In allen Fällen signalisierten die Beteiligten nach den Gesprächen positive Einschätzungen über die Beratungen.

Des Weiteren bedankte sich Frau Schaarschmidt herzlich bei Frau Silke Janouch für ihre Unterstützung und Hilfestellung als erfahrene



Friedensrichterin. Frau Janouch stand Frau Schaarschmidt als Mentorin zur Seite und half ihr bei Fragen und Unsicherheiten. Für weitere Informationen oder Anfragen steht Cathrin Schaarschmidt gerne zur Verfügung.

Sprechstunden Friedensrichterin für 2024

Annaberg-Buchholz, Königswalde, Jöhstadt
Cathrin Schaarschmidt - Termine 2024: Jeden 3. Mittwoch im Haus der Vereine Cunersdorf von 16.30 - 18 Uhr. Urlaubsmonate Mai und August keine Sprechstunde. Für Rückfragen oder Terminvereinbarung steht Ihnen der Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt Annaberg-B. unter 03733 425231 gern zur Verfügung. Während der Sprechstunden auch telefonische Kontaktaufnahme unter 0173 930 1966 möglich.

NACHRUF

Die Stadt Annaberg-Buchholz trauert um

Christine Hinkel

geb. 29.09.1934

gest. 09.02.2024

Mit tiefer Trauer und großer Anteilnahme haben wir als Stadt Annaberg-Buchholz vom Tod von Christine Hinkel erfahren. Sie gehörte zu jenen Stadträten, die sich nach der friedlichen Revolution aktiv in die Entwicklung unserer Stadt einbrachten. Als Vorsitzende des sächsischen Landesverbandes des Deutschen Familienverbandes setzte sie sich für die bessere Wertschätzung von Familienarbeit ein. Darüber hinaus war sie die treibende Kraft der Initiative zur Gründung der „Evangelischen Schulgemeinschaft“. Als Mitbegründerin der Evangelischen Schulgemeinschaft Annaberg-Buchholz und als Gründerin der Hans-Hinkel-Stiftung erhielt sie 2022 das Bundesverdienstkreuz am Bande. In ihrer sachlichen und konstruktiven Art suchte sie immer wieder nach Wegen, um unser Gemeinwesen im Interesse unserer Bürger voranzubringen. Von 1994 bis 2000 war sie Mitglied des Stadtrates. Ihre menschliche Wärme bleibt uns allen ein Vorbild. Als Stadt Annaberg-Buchholz werden wir ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Rolf Schmidt

im Namen der Stadt und des Stadtrates Annaberg-Buchholz

Amtliche Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2024 startet im Freistaat Sachsen

Im Rahmen der jährlichen Durchführung des Mikrozensus im Freistaat Sachsen wird auch in diesem Jahr eine umfassende Befragung von Haushalten durchgeführt. Der Mikrozensus, oft als „kleine Volkszählung“ bezeichnet, ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Etwa ein Prozent der sächsischen Bevölkerung, was rund 20.000 Haushalten entspricht, wird von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Bildung und Lebensunterhalt befragt.

Das Frageprogramm für 2024 enthält neben den traditionellen Themen auch zusätzliche Fragen zum Pendlerverhalten von Schülern, Studenten und erwerbstätigen Personen. Zudem sind international abgestimmte Fragen

integriert, um Vergleiche hinsichtlich Arbeitsmarktteilnahme, Einkommen und Lebensbedingungen in Europa zu ermöglichen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem objektiven mathematischen Zufallsverfahren, wobei Wohnungen und nicht Personen ausgewählt werden. Um Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung zu erfassen, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung wird vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte durchgeführt, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden

streng vertraulich behandelt und dienen ausschließlich den gesetzlich festgelegten Zwecken. Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2022 zeigen interessante Statistiken, darunter, dass 44 % der Haushalte in Sachsen Singlehaushalte sind, in rund 20 % der Haushalte mindestens ein Kind unter 18 Jahren lebt und dass die Geschlechterverteilung unter den erwerbstätigen Personen bei 53 % männlich und 47 % weiblich liegt.

Weitere Informationen zum Mikrozensus sind unter www.mikrozensus.de verfügbar. Für Rückfragen steht Ina Augustiniak unter Tel.: 03578 332100 oder per E-Mail unter mikrozensus2020@statistik.sachsen.de zur Verfügung.



Auf Spurensuche: Gemeinsames Projekt der Städtischen Museen mit Grundschule Thermalbad Wiesenbad Erforschung der Heimatgeschichte

Ein Fund aus dem Jahr 2023 hat die Geschichte des kleinen Ortes Wiesa im Erzgebirge in ein neues Licht gerückt. Der Heimatforscher Peter Meyer stieß in Chemnitz auf eine Karte des Rittergutes Wiesa aus dem Jahre 1711. Was zunächst als Klärung einiger alter Begriffe im Erzgebirgsmuseum Annaberg-Buchholz begann, entwickelte sich zu einem spannenden Projekt zur Erforschung der Heimatgeschichte.

Die Karte, die im Titel als Grundriss bezeichnet wird, erwies sich als wertvolles historisches Dokument. Als sogenannte Inselkarte zeigt sie die zum Rittergut gehörigen Ländereien mit Feldern, Wäldern, Teichen, Flusswehren, Wegen und Straßen. Doch nicht nur die alten Begriffe konnten im Erzgebirgsmuseum geklärt werden. Ein Abgleich mit modernen Karten und Luftbildern offenbarte erstaunliche Übereinstimmungen, aber auch Veränderungen in der Landschaft.

Diese Erkenntnisse inspirierten zu einem



gemeinsamen Projekt mit der Bevölkerung von Wiesa zur Erforschung der Heimatgeschichte. Unter der Leitung der Städtischen Museen Annaberg-Buchholz werden Schülerinnen, Schüler gemeinsam mit ihren Familien in den kommenden Wochen auf Spurensuche im Ort

und seiner Umgebung gehen. Die historischen Elemente der Kulturlandschaft werden dokumentiert und mit der Karte von 1711 verglichen, um Veränderungen und Kontinuitäten festzustellen. Der Startschuss für das Projekt fiel am 08. März 2024 mit einem Elternabend in der Grundschule Thermalbad Wiesenbad. Hier wurde das Vorhaben vorgestellt, bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich gemeinsam auf die Suche nach den historischen Spuren begaben. Die Ergebnisse werden auf einem Zeitstrahl verortet, der die Geschichte der Gemeinde von ihren Anfängen bis heute nachzeichnet. Am Ende dieses nachhaltig angelegten Projekts steht die Geschichte einer Gemeinde, die von ihren Bürgern selbst erforscht und aufgeschrieben wurde. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wiesa haben somit die Möglichkeit, ihre Vergangenheit neu zu entdecken und für zukünftige Generationen zu bewahren.

Horträte der Grundschule an der Riesenburg besuchen Oberbürgermeister Schmidt

Anfang März hatten die amtierenden Horträte der Grundschule an der Riesenburg und zugleich Mitglieder des Kinderparlamentes sowie zwei Mitarbeiter des Hortes die Möglichkeit, den Oberbürgermeister der Stadt Annaberg-Buchholz, Rolf Schmidt, im Rathaus zu treffen. Dabei stellten die Horträte der Riesenburg-Hortkinder verschiedenste Fragen und durften einen Blick hinter die Kulissen der Stadtverwaltung werfen. OBM Schmidt nahm die Fragen der Kinder mit großem Interesse entgegen und behandelte sie mit der gebührenden Ernsthaftigkeit. Die Kinder, als parlamentarische Vertreter aller Riesenburg-Hortkinder, erlebten so hautnah, wie ihre Anliegen und Fragen ernst genommen und beantwortet wurden. Im Verlauf des Besuchs führte OBM Schmidt die Kinder durch das Rathaus und zeigte ihnen verschiedene Räumlichkeiten, darunter auch den Neuen Ratssaal, worin die



Ausschüsse und auch der Stadtrat tagen, das ehemalige Arbeitszimmer von Adam Ries, das heute als Trauzimmer dient sowie die Büros der Stadtverwaltung. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom ältesten noch erhaltenen Teil des Rathauses, einem „geheimen“ Treppenaufgang aus dem 14. Jahrhundert.

Die Kinder stellten Herrn Schmidt zahlreiche Fragen zur Geschichte von Annaberg-Buchholz, darunter Fragen zum Alter der Stadt und der Stadtbibliothek, zur Anzahl der Häuser und zum ältesten Haus in der Stadt. Ihre Neugierde und ihr Interesse an der Geschichte der Stadt waren deutlich spürbar und führten zu lebhaften Gesprächen und zahlreichen „Schmunzelmomenten“. Zudem äußerten die Kinder Wünsche für ihre Schulumgebung, darunter den Wunsch nach einem Rasenplatz auf dem Schulhof anstelle des derzeitigen roten Erdplatzes sowie den Wunsch nach mehr Spielgeräten für den Schulhof. Der Besuch des Kinderparlamentes im Rathaus war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung. Oberbürgermeister Schmidt betonte die Bedeutung des Austauschs mit den jungen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und versprach, ihre Anliegen sorgfältig zu prüfen.

Zeitzeugen - Betroffene - Mitarbeiter der Wochenkrippe Bärenstein gesucht!

Wochenkinder waren Kinder, die in der DDR nach dem staatlich gewährten Mutterschutz in einer Wochenkrippe oder einem Kinderwochenheim betreut worden. In der Wochenkrippe wurden Kinder bis zum 3. Lebensjahr betreut. Das Eintrittsalter begann zunächst bei 6 Wochen. Später veränderten die sozialpolitischen Maßnahmen der DDR das Eintrittsalter. Im Unterschied zu Tageskrippen verblieben die Wochenkinder von Montagmorgen bis Freitag oder Samstag komplett in der Einrichtung - auch über Nacht. Wochenkind zu sein - das bedeutete, in der

Regel an fünf Tagen und Nächten in der Woche in der Einrichtung zu verbleiben. Die Kinder wurden von ausgebildeten Erzieher*innen oder Säuglingskrankenschwestern betreut, gefüttert und umfänglich versorgt. Auf dem Gebiet der DDR gab es Wochenkrippen und Kinderwochenheime von 1951 bis 1992. In den 1960er Jahren wurden beispielsweise mehr als 36.000 Wochenkrippenplätze angeboten. Den werktätigen Eltern sollte so die Verbindung zwischen Beruf und Elternschaft erleichtert werden.

Gesucht werden: Zeitzeugen, Betroffene und Mitarbeiter, die als Wochenkinder in der Wochenkrippe in Bärenstein untergebracht waren bzw. dort gearbeitet haben und bereit für einen Austausch und ein Miteinander sind.

Kontaktdaten: Katja Weichert
info@wuerdemitdemenz.de
Tel.: 0421-2405805, Mobil: 0177-1880150



Wochenkinder in der DDR



(Quelle: www.wochenkinder.de)

Stadt Annaberg-Buchholz zieht positive Bilanz bei Auswertung der Besucher- und Übernachtungszahlen sowie Einwohnerstatistik im Jahr 2023 Aktuelle Zahlen bilden Grundlage für stadtplanerische Entscheidungen und Gestaltungen

Die neuesten Daten in Auswertung des Jahres 2023 zeigen eine erfreuliche Entwicklung in Annaberg-Buchholz: Mit insgesamt 233.816 Besuchern in elf Einrichtungen verzeichnet die Stadt einen Anstieg um 11% im Vergleich zum Vorjahr.

Die Manufaktur der Träume verzeichnete eine besonders positive Entwicklung mit einem Zuwachs von 24% mehr Besuchern als im Vorjahr. Besonders die Winter- und Herbstferien sowie umfassende touristische Beratungen trugen zu diesem Erfolg bei.

Der Frohnauer Hammer konnte gleichbleibende Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen.

Das Erzgebirgsmuseum mit Besucherbergwerk verzeichnete einen Zuwachs von 20%. 62 % der Gesamtbesucher entfallen dabei auf das dem Museum angeschlossene Besucherbergwerk „Im Gößner“ mitten im Herzen der Stadt. Besonders positiv ist, dass die Besucherzahlen 2023 in Annaberg-Buchholz das Niveau des touristischen Rekordjahres 2019 nahezu wieder erreichen konnten. Diese Entwicklung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass wieder mehr Gruppen die Einrichtungen besuchen und die Zahl der Individualgäste weiterhin hoch ist.

Seit 2021 ist zudem eine gestiegene Nachfrage nach Outdooraktivitäten wie Wandern und Radfahren zu verzeichnen, aber auch nach speziellen Angeboten wie Orientierungsläufen und Geocaching. Auch hier konnte Annaberg-Buchholz u.a. mit Bergbaulehrpfaden, Wanderwegen, Bergstadt-Trail und einem Welterbemarathon punkten.

Bei den angebotenen Stadtführungen zeigen sich mit ca. 7.600 geführten Personen ebenfalls positive Entwicklungen. Besonders nachgefragt

sind hier die öffentlichen Stadtrundgänge und buchbare Themenführungen.

Die Entwicklung der Übernachtungszahlen ist besonders erfreulich für die Große Kreisstadt. Mit 9% mehr Übernachtungen als im Rekordjahr 2019, konnten 79.242 Übernachtungen bei 28.422 Ankünften registriert werden. Neben der Weihnachts- und Winterzeit entwickeln sich auch die Sommer- und Herbstferienzeit immer positiver. Die Bettenanzahl im Bereich der Ferienwohnungen und Ferienhäuser stieg wie in den vergangenen Jahren weiter an.

Ein Viertel der Übernachtungsgäste kam aus Sachsen, gefolgt von Brandenburg und Bayern. Internationale Gäste kamen überwiegend aus Österreich, der Schweiz und den Niederlanden nach Annaberg-Buchholz.

Die am weitesten gereisten Gäste kamen im Jahr 2023 aus Mexiko, Australien und Brasilien. Die Entwicklung der Besucher- und Übernachtungszahlen zeigt die Attraktivität von Annaberg-Buchholz als touristisches Ziel und unterstreicht die Bedeutung des kulturellen Angebots und der Naturerlebnisse in der Region.

20.000er-Marke geknackt: Einwohnerstatistik Annaberg-Buchholz

Neben den positiven Besucher- und Übernachtungszahlen gibt es weitere gute Nachrichten mit Blick auf die jüngst erstellte Einwohnerstatistik: Die Einwohnerzahlen in Annaberg-Buchholz verzeichnen nach dem kommunalen Melderegister im Jahr 2023 einen erfreulichen Zuwachs auf insgesamt 20.066 Einwohner. Nachdem die Einwohnerzahlen seit 2020 unter 20.000 gefallen waren, ist dies ein positiver Trend für die Stadtentwicklung.

Die Wachstumsrate von Annaberg-Buchholz

ist auch im sächsischen Gemeindevergleich hoch und liegt im Jahr 2023 damit auf dem Niveau der Städte Dresden oder Leipzig. Dies zeigt das wachsende Interesse an der Stadt als Wohn- und Lebensraum.

Die Auswertung der Altersstatistik ergab ebenfalls interessante Entwicklungen: Während die Zahl der Neugeborenen bis zum zehnten Lebensjahr im Vergleich zu 2019 um rund 4% zurückging, nahmen die Altersgruppen der 10- bis 25-Jährigen sowie der 60- bis 75-Jährigen zu. Dies spiegelt die demografische Entwicklung und die Lebenssituationen der Bewohner wider. Besonders in den Stadtteilen Annaberg Nord-Ost, Annaberg Nord, Annaberg Süd und Cunersdorf waren die Zuzüge prozentual am größten. Leichte Rückgänge verzeichneten hingegen die Einwohnerzahlen in der Annaberger Altstadt, in Buchholz, Kleinrückerswalde, Frohnau und Geyersdorf. Bei der statistischen Auswertung wurde auch der Migrationsanteil berücksichtigt. Insbesondere durch den seit über zwei Jahren andauernden Ukrainekrieg sind die Einwohnerzahlen gewachsen. Die meisten Einwohner mit ausländischen Wurzeln leben dabei hauptsächlich in Annaberg und Buchholz, mit deutlichem Abstand gefolgt von Cunersdorf, Kleinrückerswalde und Geyersdorf. Die wenigsten zogen hingegen nach Frohnau. Der größte Teil der Bevölkerung ist dabei zwischen 25 und 40 Jahre alt oder älter.

„Die teilträumliche Entwicklung der Einwohnerzahlen bildet eine wichtige Grundlage für zielgerichtete Angebote und stadtplanerische Überlegungen für Investitionen und zur generellen Quartiers- und Infrastrukturentwicklung sowie zu Baumaßnahmen“, so Oberbürgermeister Schmidt.



Zahlen der Parkraumnutzung erreichen fast wieder Vor-Corona-Niveau

Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz betreiben eine Vielzahl an Parkeinrichtungen in Annaberg-Buchholz sowie anderen Städten und Gemeinden. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens, sank die Benutzungsintensität der Parkeinrichtungen in den Jahren 2020 bis 2022.

Am Beispiel der Tiefgarage unter dem Annaberger Marktplatz bedeutet das in Zahlen:

Waren es 2019 noch 122.518 Nutzer, sank die Zahl in den darauffolgenden Jahren auf bis zu 71.526 in 2021 ab - erschwerend kam die Baumaßnahme im Zufahrtsbereich der Tiefgarage hinzu. Nach Auswertung des Jahres 2023 kann nun mit 114.800 Nutzern fast an die Zeit vor Corona geknüpft werden. Udo Moritz, Geschäftsführer Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, zeigt sich für 2024 recht optimistisch. „In diesem Jahr soll es keine Baumaßnahmen

geben, welche die Zufahrt behindern. Auch mit Maßnahmen die das öffentliche Leben begrenzen, wie z.B. die Ausgangsbeschränkungen in der Pandemie, ist nicht zu rechnen. Insofern stehen die Zeichen gut für eine entsprechende Auslastung. Zusätzlich laufen gegenwärtig Planungen zur Erhöhung der Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge in der Tiefgarage. Hier sollen zukünftig zwei statt bisher nur ein Auto zeitgleich laden können.“

Tradition trifft Moderne in der Manufaktur der Träume

1924 - 2024 Jubiläumsschau des renommierten Familienunternehmens Horatzscheck

Das renommierte Familienunternehmen Horatzscheck feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: 100 Jahre Tradition, Kreativität und handwerkliche Meisterleistungen. Die Jubiläumsschau „Tradition trifft Moderne“ lädt vom **24. Februar bis zum 26. Mai 2024** in die Manufaktur der Träume ein, die beeindruckende Entwicklung des Familienbetriebs zu entdecken.

In der Sonderausstellung präsentieren die vierte und fünfte Horatzscheck Generation eindrucksvoll, wie sich das Unternehmen von der Herstellung einfacher Gebrauchsgegenstände und dem Treppenbau hin zur Erzgebirgischen Volkskunst entwickelt hat. Nachdem immer wieder gestalterische Ausflüge in die Erzgebirgische Volkskunst gewagt wurden, setzte Gunnar Horatzscheck mit seiner Ausbildung zum Gestalter im Handwerk den Grundstein für die heutige Ausrichtung der Figurenwelten des Familienbetriebs. Die Zeit-



reise durch die Jubiläumsschau führt von traditionellen Handwerkstechniken, wie dem Anteigen von Armen und der Vergoldung mit Blattgold, bis zu klaren, geometrischen Formen, die die Erzgebirgische Volkskunst ins 20.

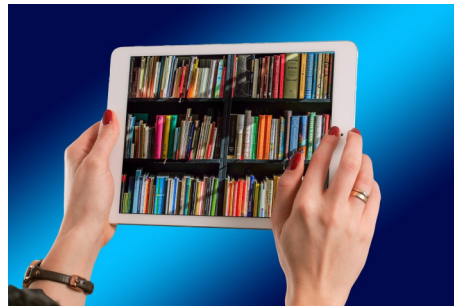
Jahrhundert und damit in moderne Wohnwelten transportieren. Die Ausstellung bietet somit nicht nur einen Blick zurück, sondern auch einen spannenden Einblick in die Zukunft der Erzgebirgischen Volkskunst.

Anlässlich des Jubiläumstages, fanden in der Sonderausstellung Handwerksvorführungen statt. Besucher hatten zudem die einmalige Gelegenheit, an persönlichen Führungen durch die Ausstellung mit Gunnar Horatzscheck teilzunehmen, um mehr über die inspirierende Geschichte und die kreative Vision hinter den Figurenwelten zu erfahren. Die Horatzscheck Jubiläumsschau ist eine einzigartige Gelegenheit, die beeindruckende Handwerkskunst und die künstlerische Entwicklung des Familienbetriebs zu erleben. Das Team von Horatzscheck freut sich darauf, Besucher aus nah und fern in der Jubiläumsausstellung begrüßen zu dürfen.

Neues digitales Angebot in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz Brockhaus - Lernen & Wissen auf einen Klick

Die Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz freut sich, ihr digitales Angebot mit dem Brockhaus-Online-Lexikon zu erweitern. Ab sofort haben angemeldete Nutzer die Möglichkeit, kostenlos auf die Enzyklopädie, das Schülerlexikon, das Kinderlexikon und „Klima der Welt“ zuzugreifen.

Der Name Brockhaus lässt an die mehrbändige Enzyklopädie denken. Dank der Digitalisierung gibt es die physischen Bände jetzt auch online, für jeden bequem von zu Hause aus erreichbar und anwendbar auf jedem Endgerät. Das Brockhaus-Online-Lexikon bietet eine umfassende Wissensplattform, die perfekt für Schüler, Studierende und alle Wissenshungrigen geeignet ist. Die Nutzer können nicht nur auf aktuelle und fundierte Informationen zugreifen, sondern auch von der einhundertprozentigen Zitierfähigkeit der Texte, Bilder



und Grafiken profitieren, die sich ideal für Referate, Präsentationen und wissenschaftliche Arbeiten eignet. Die Enzyklopädie enthält eine breite Palette von Themen, während das Schülerlexikon speziell auf die Bedürfnisse von

Schülern zugeschnitten ist. Das Kinderlexikon bietet kindgerechte und verständliche Erklärungen für junge Lernende, während „Klima der Welt“ einen vertieften Einblick in Umweltthemen ermöglicht. Die Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz lädt alle Interessierten herzlich ein, von diesem neuen digitalen Angebot Gebrauch zu machen und ihr Wissen bequem von zu Hause oder vor Ort zu vertiefen. Der Zugang erfolgt über einen Link auf der Seite der Stadtbibliothek oder direkt über www.brockhaus.de.

Für weitere Informationen steht das Bibliotheksteam zu den nachfolgenden Öffnungszeiten gern zur Verfügung.

Montag und Donnerstag: 12 - 18 Uhr, Dienstag: 10 - 18 Uhr, Mittwoch: Geschlossen, Freitag: 12 - 18 Uhr, Jeden 2. Sonntag im Monat: 10 - 12 Uhr

Baumfällungsverbot vom 1. März bis 30. September Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes gilt es zu beachten

Mit dem Beginn der Vegetationsperiode am 1. März tritt gemäß den Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes ein Baumfällungsverbot in Kraft. Es ist zu beachten, dass gemäß dieser Regelung Bäume außerhalb von Waldgebieten sowie solche in Baumschulen oder Gärtnereien, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September nicht gefällt oder vollständig zurückgeschnitten werden dürfen. Erlaubt sind jedoch schonende Form- und Pflegeschnitte, um beispielsweise den Zuwachs zu kontrollieren oder die Gesundheit der Bäume und Gehölze zu erhalten. Hierzu zählt unter anderem die Entfernung von Totholz oder erkrankten



Ästen. Ausnahmen von diesem Verbot gelten für Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse liegen, wie beispielsweise die Baumpflege im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Verkehrssicherungspflicht oder behördlich genehmigte Erschließungsprojekte für Wohn-

Gewerbe- und Industriegebiete. Bei solchen Vorhaben sind jedoch Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen vorgeschrieben. Darüber hinaus dürfen genehmigte Bauvorhaben umgesetzt werden, sofern lediglich ein geringfügiger Gehölzbewuchs entfernt werden muss. Das Baumfällungsverbot dient dem Schutz unserer natürlichen Umwelt und der Erhaltung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen während der sensiblen Vegetationsperiode. „Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes zu beachten und verantwortungsvoll mit unseren natürlichen Ressourcen umzugehen“, so Oberbürgermeister Rolf Schmidt.

Neuigkeiten vom Jungen Runden Tisch: Engagierte Jugendliche gestalten Annaberg-Buchholz mit

Der Junge Runde Tisch, ein Jugendbeteiligungsprojekt der Stadt Annaberg-Buchholz, blickte auf verschiedenste Aktionen 2023 zurück und plant spannende Aktivitäten für das Jahr 2024. Seit seiner Gründung im Jahr 2014 arbeiten Jugendliche engagiert daran, Annaberg-Buchholz jugendgerechter zu gestalten und wichtige Themen anzusprechen.

Unter der Federführung der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz und des Flexiblen Jugendmanagements des Kreisjugendrings Erzgebirge e.V. kommen die Jugendlichen regelmäßig zusammen, um Ideen auszutauschen und Projekte zu entwickeln. In den vergangenen Jahren wurden bereits erfolgreiche Initiativen wie der Bikepark am Pöhlberg und die Jugendbank am Schutzteich umgesetzt.

Nach einem Generationenwechsel im Jahr 2022 konnte der Junge Runde Tisch viele engagierte junge Menschen für die Mitarbeit gewinnen. Unter dem Motto „bunt, fröhlich, Umweltschutz“ wurden im Jahr 2023 zahlreiche Aktivitäten durchgeführt, darunter ein buntes Redesign der Öffentlichkeitsarbeit sowie die Unterstützung städtischer Veranstaltungen wie zu fabulix(r) - dem 3. Inter-



nationalen Märchenfilmfestival und der Aktion „Saubere Stadt“. Auch langgehegte Wünsche der Jugendlichen wie Jugenddiscos und eine Landtagsfahrt wurden in Zusammenarbeit mit dem Soziokulturellen Zentrum Alte Brauerei Annaberg e.V. realisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Mitwirkung am Zukunftsausschuss der Stadt Annaberg-Buchholz sowie der Planung und Durchführung der „Great Time Week“. Dieses erfolgreiche Ferienprojekt, initiiert in Kooperation mit verschiedenen Organisationen, bot den

jungen Menschen ein vielfältiges Programm aus Workshops und Aktivitäten. Für das Jahr 2024 stehen bereits neue Projekte auf der Agenda. Die Jugendlichen beschäftigen sich intensiv mit den bevorstehenden Wahlen und planen Aktionen und Workshops dazu. Ein Planspiel zum Kreistag - eine Aktion des Kreisschülerrates, eine Feier zum 10-jährigen Jubiläum des Jungen Runden Tisches sowie weitere Projekte rund um den Bikepark am Pöhlberg und die „Zukunftswerkstatt für den Stadtpark „Alter Friedhof““ sind in Planung. Die nächste Sitzung des Jungen Runden Tisches wird im Veranstaltungskalender unter www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen sowie auf der Instagramseite des Jungen Runden Tisches bekanntgegeben. Interessierte Jugendliche ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Ideen einzubringen.

Für weitere Informationen zur Mitwirkung am Jungen Runden Tisch stehen Anton Weißflog (anton.weissflog@kjr-erz.de) und Annett Dietrich (annett.dietrich@annaberg-buchholz.de) gerne zur Verfügung. Zusätzlich kann der Instagram-Account @jungerrundertisch für Updates verfolgt werden.

AB-INFO APP feiert 5-jähriges Jubiläum und präsentiert neuen Podcast „Stadtgeflüster“

Die AB-INFO App feierte im März 2024 ihr 5-jähriges Jubiläum und blickt stolz auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück. Was einst als spontane Idee bei einem Kneipenbesuch entstand, hat sich innerhalb weniger Tage zu einer marktreifen App entwickelt und ist zu einem unverzichtbaren Instrument für Bürger und Gäste der Stadt Annaberg-Buchholz geworden. Seit ihrem Start im Februar 2019 hat sich die AB-INFO App zum führenden Informationsmedium in Annaberg-Buchholz und Umgebung entwickelt. Mit dem Ziel, Informationen jeglicher Art zu teilen, Veranstaltungen zugänglich zu machen und Bürgerinformationen zu präsentieren, wurde die App kontinuierlich erweitert und verbessert. Mit mittlerweile über 50.000 Nutzern auf verschiedenen Plattformen hat die AB-INFO App eine breite und treue Nutzerbasis aufgebaut. Sie bietet einen übersichtlichen Zugang zu allen wichtigen Informationen rund um das tägliche



Leben in unserer Stadt, über Baustelleninformationen, Verlinkung zum städtischen Anliegenmelder und zu den Stadtratssitzungen bis hin zu Veranstaltungstipps und touristischen Schmankerln ist alles dabei. Um noch näher am Puls der Stadt zu sein und den Nutzern neue Formate zu bieten, wird demnächst der Podcast „Stadtgeflüster“ eingeführt. In diesem Podcast werden spannende Ge-

schichten aus Annaberg-Buchholz erzählt und interessante Menschen sowie Projekte vorgestellt. Wir laden alle Interessierten dazu ein, sich von den Geschichten inspirieren zu lassen und die Stadt auf eine neue Weise kennenzulernen. Die Macher hinter der App, Jens Löttsch und Paul Reuter möchten sich bei allen Nutzern und Unterstützern der AB-INFO App für fünf erfolgreiche Jahre bedanken und freuen uns auf viele weitere spannende Projekte und Entwicklungen in unserer Stadt.

Wer die App noch nicht auf seinem Smartphone installiert hat, der folgt dem Link oder nutzt die Web-App über den Smartphone Browser. Unter www.ab-info.de hat man ebenfalls Zugang.



Buchholzer Pfad-Finder im Einsatz

Die Buchholzer Pfad-Finder haben mit dem Einzug des besseren Wetters seit Anfang März begonnen, ihre sanierten Wahrzeichen aus dem Winterschlaf zu holen. Zu den bedeutenden Objekten gehören der Krötenbrunnen, das Viermetz Denkmal, der Wettinhain und das Türmel. Am Krötenbrunnen stehen neben den üblichen Reinigungsarbeiten eine Reihe von jährlichen Handgriffen an, um sicherzustellen, dass das Wasser zuverlässig sprudelt. Dazu gehören das Ausschlammen des Zulaufs, die Aktivierung der Staustufe und das Anschließen des Zulaufs. Nur wenn diese Maßnahmen perfekt ausgeführt werden, fließt auch dauerhaft klares Wasser aus dem Maul der Kröte. Mit einer großzügigen Bepflanzung, gesponsert von der Firma Mirko Müller, startet der Brunnen dann wieder in die neue Saison.



Zur Aktion „Buchholz putzt!“, die gemeinsam mit der Bürgerinitiative Pro Buchholz organisiert wird, laden wir alle Buchholzer herzlich für den **20. April 2024** ein. An diesem Tag haben die Bewohner die Möglichkeit, auch vor ihren eigenen Türen Ordnung zu machen und dem Winterdreck adé zu sagen.

„NACHGEFRAGT - Was kann ich im Bürgerzentrum erledigen?“



Bitte beachten Sie bei der Urlaubsplanung die Gültigkeit der Ausweisdokumente

Erfahrungen mit Anträgen für Expresspässe und Kinderreisepässe im Jahr 2023 zeigen, dass viele Bürgerinnen und Bürger erst unmittelbar vor Antritt einer geplanten Reise die Gültigkeit ihrer Ausweisdokumente überprüfen und so oft sehr dringend ein Identitätsdokument benötigen.

Es ist wichtig, bereits bei der Planung einer Reise die Gültigkeit der Ausweisdokumente im Blick zu haben und gegebenenfalls rechtzeitig eine Neubeantragung ohne Zeitdruck durchzuführen. Insbesondere Eltern sollten auch die Reisedokumente ihrer Kinder rechtzeitig vor Reiseantritt auf ihre Gültigkeit hin prüfen und gegebenenfalls neu beantragen.

Einige Reiseziel-Länder verlangen eine Restgültigkeit der Ausweisdokumente von min. 6 Monaten bei der Einreise, wie beispielsweise Ägypten oder Tunesien.

Bitte beachten Sie, dass Ausweisdokumente für Kinder unter 12 Jahren nicht mehr sofort bei Antragstellung ausgehändigt werden. Für die

Beantragung regulärer Identitätsdokumente mit mehreren Jahren Gültigkeit ist eine gewisse Produktionszeit einzuplanen.

Aktuell beträgt die Bearbeitungszeit für Personalausweis-Anträge in der Passbehörde Annaberg-Buchholz 2,5 Wochen und für Reisepass-Anträge 3,5 Wochen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie für ihre Reise gut vorbereitet sind und diese ohne zusätzlichen Stress antreten können. Planen Sie vorausschauend und denken Sie an die rechtzeitige Beantragung Ihrer Ausweisdokumente.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, ist es ratsam, wenn Sie im Vorfeld einen Termin unter Tel.: 03733 425 0 vereinbaren.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

Ihr Bürgerzentrum

Service- und Informationsteil

Ihr Bürgerpolizist informiert...

Polizeirevier Annaberg

Kampagne „Hör genau hin! Telefonbetrug kann jeden treffen“

Seit Oktober 2023 informiert die sächsische Polizei in ihrer Kampagne „Hör genau hin! Telefonbetrug kann jeden treffen.“ über Betrugsmaschinen am Telefon. Wir möchten Ihnen auch an dieser Stelle Tipps geben, wie Sie sich und ihr Vermögen schützen können.

Zu den bekanntesten Betrugsmaschinen zählen Schockanrufe (z.B. Enkeltrick), der „Falsche Polizist“, Messenger-Betrug (z.B. über WhatsApp) und falsche Gewinnversprechen. Sie können aber auch Anrufe erhalten von PayPal (internationaler Zahlungsdienstleister) oder einem Kreditinstitut. Bei solchen Anrufen informiert Sie eine elektronische Stimme über die Zahlungsanweisung über mehrere hundert Euro Ihres Kontos. Betrüger lassen sich immer wieder neue Maschen einfallen und wenden dazu allerlei Tricks an.

Schützen Sie sich mit folgenden Tipps:

- Beenden Sie Telefongespräche, wenn von Ihnen Geld gefordert bzw. erbeten wird. Polizei und Justiz verlangen niemals eine Kautions- und erbiten telefonisch auch nicht die Aushändigung von Bargeld oder Wertsachen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Gespräch, wenn es Ihnen merkwürdig vorkommt.
- Geben Sie keine persönlichen, familiären oder finanzielle Informationen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen.
- Ändern oder löschen Sie Ihren Telefonbucheintrag. Auf der Internetseite des Vereins WEISSER RING finden Sie ein entsprechendes Formular.
- Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen, sollten Sie solche Anrufe oder Nachrichten über Messenger-Dienste erhalten.
- Sollte es sich bei dem Anruf um eine angebliche schwere Erkrankung oder Verletzung eines Angehörigen handeln, merken Sie sich, dass ärztliche Behandlungen und lebensrettende Medikamente niemals von einer Vorabzahlung abhängig sind.



- Seriöse Unternehmen nutzen keine unterdrückten Nummern und fragen nicht nach privaten Informationen, wie Passwörtern oder ähnlichen.
- Hinterfragen Sie Überweisungsdaten mit europäischen Länderkennungen kritisch.
- Bei Anrufen durch PayPal drücken Sie keine Taste, um mit einem vermeintlichen Mitarbeiter verbunden zu werden.
- Nutzen Sie die möglichen Datenschutzeinstellungen Ihres Messenger-Dienstes aus, um Informationen, wie z.B. das Profilbild nur mit Ihren Kontakten zu teilen.

Sollten Sie auf einen Trick hereingefallen sein oder haben Sie den Verdacht einen solchen Anruf erhalten zu haben, setzen Sie sich umgehend mit ihrem Polizeirevier Annaberg in Verbindung unter 03733 88-0.

Für weitere Informationen liegen für Sie die Broschüren zu dieser Kampagne in Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung aus. Des Weiteren können Sie sich Informationen und Beratung bei der polizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Chemnitz einholen. Diese sind erreichbar unter Telefon: 0371 387 2990 oder per E-Mail: beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de. Natürlich sind auch wir als ihre Bürgerpolizisten Ihre Ansprechpartner.

Ihre Bürgerpolizisten
Andreas Wenisch und Susann Kapcsándi

Friede Freude Eierkuchen

Netzwerk Präventives Hilfesystem im Erzgebirgskreis
Gemeinsam für Kinder

... Fragen, Zweifel, Unsicherheit?

Das Leben als werdende oder frischgebackene Eltern ist spannend und herausfordernd zugleich. Mit Ihren Fragen und Sorgen müssen Sie nicht allein bleiben, denn wir und unsere über tausend Netzwerkpartner machen uns für Sie stark. Wir haben in Ihrer Nähe die richtigen Ansprechpartner/innen für viele denkbare Situationen während der Schwangerschaft, nach der Geburt, bei Fragen zur Kindererziehung oder der Alltagsbewältigung. Aber auch wenn Gewalt und Sucht ins Spiel kommen, helfen unsere Netzwerkpartner unbürokratisch und kostenfrei.

ANHÖREN BERATEN VERBINDEN

037296 591-2222

Mo 8:00 - 12:00 Uhr | Di 8:00 - 18:00 Uhr
Do 8:00 - 16:00 Uhr | Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

504 JAHRE Kät

31.05. – 09.06.2024
ANNABERG-BUCHHOLZ

www.annabergerkaet.com

Ehrenamt im ERZ

Kleingartenwettbewerb

Der Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis im Jahr 2024

BEWERBUNGEN KÖNNEN BIS **30. Juni 2024** EINGEREICHT WERDEN

ERZGEBIRGSKREIS MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Alle Kleingartenvereine des Erzgebirgskreises sind herzlich zur Teilnahme aufgerufen.

Den Auslobungstext sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Erzgebirgskreises: www.erzgebirgskreis.de/kleingartenwettbewerb

KIRSCHBLÜTENWANDERUNG AM PÖHLBERG

WANN?
04. Mai 2024 10 - 14 Uhr

TREFFPUNKT:
Parkplatz Spielplatz „An der Kirche“ in Geyersdorf

ANMELDUNG:
max. Teilnehmerzahl 30 Personen
Anmeldungen bitte unter info@lpvme.de

Eine Wanderung zwischen Ackerterrassen und Waldhufenfluren

Machen Sie eine Entdeckungsreise durch das grüne Herz der mittlere Erzgebirgischen Feldflieckenlandschaft! Schritt für Schritt werden Sie mit bezaubernden Ausblicken belohnt, und eine mannigfaltige Tier- und Pflanzenwelt hält so manche Überraschung für Sie bereit.

NICHT VERGESSEN
festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.
Am Sportplatz 14 | 09456 Mildena
Telefon 03733 - 59677 0 | info@lpvme.de | www.lpvme.de

Service- und Informationsteil

„Knittels Kolumne“

Dichten und Denken in Annaberg-Buchholz

„Gesellig, freundlich, kostenfrei, kurzweilig, schwatzhaftig und lustig.“ Mit diesen Worten charakterisierte seinerzeit der Chronist Paulus Jenisius die Wesensart der Erzgebirger. Das Wort „poetisch“ fehlt in der Aufzählung. Gleichwohl habe ich mich gefragt, welche Freundinnen und Freunde des geschriebenen Wortes unsere Stadt hervorgebracht hat. Den Anlass dazu bot mir der „Welttag des Buches“, der seit 1995 auf Initiative der UNESCO jährlich am 23. April begangen wird.

Besagter 23. April ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes, freilich beide nicht aus Annaberg-Buchholz. Die Frage lag also nahe, auf welchen Seiten einer (natürlich noch zu schreibenden) Weltchronik des Buches die schöne Stadt Annaberg-Buchholz ihren Platz findet. Als Krimifreund fällt mir da zunächst auf, dass unter den gedruckten Texten mit Verbindung nach Annaberg-Buchholz jüngst einige Neuzugänge in den Regalen der Kriminalliteratur zu verzeichnen waren. Manche kennen den verschrobene Professor Jan Berghaus oder den Hauptkommissar Ralf Lorenz vielleicht. Beide haben gemeinsam, dass ihre Erfinderinnen oder Erfinder in Annaberg-Buchholz geboren sind: Renè Seidenglanz, Danielle Zinn oder Anett Steiner. Sicher gibt es weitere Beispiele im Bereich des gruseligen Metiers. Aber bekannt ist natürlich auch, dass nicht alle den Kriminalroman überhaupt unter die Literatur rechnen. Meiner Meinung nach zu Unrecht.

Schauen wir auf die Dichtkunst im engeren Sinne, erinnern viele sich gewiss an Arthur Schramm (1895-1994): „Im Wald da steht ein Ofenrohr, nu stellt Euch mal die Hitze vor...“ Exzentrische Poesie gewiss, wenn man sie denn so nennen möchte. Es ist auch nicht sicher, ob die Worte überhaupt auf Poeten Schramm zurückgehen, aber sie werden unter seinem Namen geführt. Nun, ich mag solche Originale, wie Arthur Schramm offenbar eines war. Und so mag er mir als Dichter durchgehen, obgleich ich doch etwas Zweifel hege. Nebenbei trat er übrigens auch als Erfinder in Erscheinung. Auf ihn gehen etwa zurück: der Zeppelin-Fliegenfänger, der MIRAMM-Kaffee-Filter oder die Riez-Rasierplatte.

Als Dichter und Denker in einem ebenfalls sehr vielfältigen Sinn trat um 1900 herum der Annaberger Johann Heinrich Köselitz (1854-1918) in Erscheinung. Er war zugleich auch Komponist. Mein Vorvorgänger im Amt, Pfr. i. R. Christian Zemmrich, widmete ihm übrigens ein kleines Büchlein. Bekannt war Köselitz auch unter dem Namen Peter Gast, den

Friedrich Nietzsche ihm verlieh, mit dem Köselitz eine enge Freundschaft verband. Zu den literarischen Werken Johann Heinrich Köselitz' gehörten neben Fabeln, Humoresken und Essays auch Mundartgedichte wie z. B. das Werk „Ze Rockn“, in dem es u.a. heißt: „lech red“, wie mir dr liebe Gott ne Schobel wachsn ließ; kimmt's epper mol ze hanebieng, do seid mer neer net bies!“ (Könnte ich mir gleich als Motto für meine Kolumne übernehmen!)

Beim Stichwort Mundart-Poeten fallen weitere Namen wie Emil Müller (1863-1940), Anna Wechsler (1862-1922), Friedrich August Möbius (1869-1939) oder Erich Goldberg (1888-??), um nur einige Beispiele zu nennen. Und vermutlich würden die meisten den literarischen Ort Annaberg insbesondere mit Mundart-Werken verbinden. Aber das Annaberger Oeuvre ist durchaus breiter aufgestellt. Christian Felix Weiße (1726-1804) beispielsweise wird als ein wichtiger Begründer der deutschen Kinder- und Jugendliteratur gefeiert. Charlotte Worgitzky (1934-2018), gebürtig in Annaberg, lebte später als freie Schriftstellerin in Berlin und setzte sich u.a. für die Gleichstellung von Frauen ein. Und, nicht zu vergessen, Christian August Clodius (1738-84), ebenfalls in Annaberg gebürtig, war in Leipzig Professor (u.a.) für Dichtkunst in Leipzig und einer der Lehrer Goethes. Letzterer machte sich allerdings eher über ihn lustig und schrieb einige Spottgedichte über seinen Lehrer.

Was sagt uns das? Nun, ganz genau weiß ich das auch nicht. Auf jeden Fall wurden und werden in Annaberg-Buchholz immer wieder literarische Texte verfasst. Das mag auch in Zukunft so bleiben. Auf jeden Fall wäre der 23. April 2024 eine gute Gelegenheit, unsere Stadtbibliothek aufzusuchen, den Kindern oder Enkeln abends etwas vorzulesen bzw. selbst eine Kolumne zu verfassen, wie ich es vermutlich dann tun würde. Arbeitstitel: Kättschie - über die Völkerwallfahrt nach Annaberg. Übrigens bekam ich zur meiner vorausgegangenen Kolumne einige Rückmeldungen, auch Hinweise auf kleinere Fehler. Das ist mir sehr willkommen. Und ich bitte zugleich um Nachsicht für evtl. Unrichtigkeiten. Für Risiken und Nebenwirkungen bin ich freilich nicht zuständig, da ich weder Arzt noch Apotheker bin.



Pfr. Dr. Thomas Knittel: Große Kirchgasse 26, 09456 Annaberg-Buchholz
Mail: thomas.knittel@evlks.de, Tel.: 03733-6767794 oder 0151-40052455

Museum Frohnauer Hammer

Museum Frohnauer Hammer. Alte Technik und Tradition, Sehmatalstr. 3, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 22000, www.annaberg-buchholz.de/hammer, hammer@annaberg-buchholz.de | Öffnungszeiten: Di - So: Führungen 9 - 16 Uhr (Beginn der letzten Führung), Mo geschlossen, außer an Feiertagen

Schauschmieden mit dem Hammerbund

Der Hammerbund Frohnau führt am 2. Samstag im Monat jeweils um 18 Uhr das Historische Schmieden durch. **Termin: 13.04.** - Eine telefonische Voranmeldung bis zum Donnerstag vor der Veranstaltung bis 16 Uhr ist unbedingt erforderlich, da eine Durchführungsgarantie erst ab 10 Teilnehmern besteht.

Sonderausstellung

Horst Schreier - Wildhüter, Jäger & Schnitzer
Der 1922 in Frohnau geborene Schnitzer ist ein Meister der naturalistischen Darstellung. Seine Tierfiguren zeugen von einer hingabevollen Beobachtungsgabe und einer akribischen Genauigkeit.

Sonderveranstaltung:

19. Mai 2024 - Internationaler Museumstag
Mit dem Thema "Museen, Bildung und Forschung" steht im Frohnauer Hammer die Alltagsgeschichte im Fokus. Besucher können Fragen rund um das Leben der Schmiede erkunden, von Unterschieden zwischen Handwerkern und Hammerschmieden bis zur Geschichte des Eisbiers in Hammerwerken. Eine Präsentation im Hammergarten bietet Antworten und startet geführte Touren durch das historische Hammerwerk, die Galerie und das Hammerherrenhaus. Normale Eintrittspreise gelten.

20. Mai 2024 - 10-15 Uhr Deutscher Mühlen-tag
im Welterbeobjekt Frohnauer Hammer - Im Hammerwerk wird geschmiedet und Welterbe greifbar nahe vorgeführt



Neuigkeiten aus der Partnerstadt Weiden in der Oberpfalz

Busfahrt nach Weiden: Gemeinsames Bürgerfest-Erlebnis

Auch dieses Jahr lädt die Stadtverwaltung von Annaberg-Buchholz alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam am Bürgerfest in unserer Partnerstadt Weiden teilzunehmen. Die Busfahrt wird organisiert, um einen Tag voller kultureller Entdeckungen und kulinarischer Genüsse zu erleben. Die Anmeldung für die Fahrt erfolgt bei Frau Katrin Bräuer im Annaberger Rathaus. Sie ist unter der Telefonnummer 03733 425-212 oder per E-Mail unter katrin.braeuer@annaberg-buchholz.de erreichbar. Der Preis für die Busfahrt beträgt 30 Euro pro Person. Am **30. Juni 2024** ist der Start um voraussichtlich 07:30 Uhr am Busabfahrtsstand an der Geversdorfer Straße geplant. Gegen 11 Uhr wird das Bürgerfest in Weiden eröffnet, und die Besucher haben dann die Möglichkeit, die vielfältigen kulturellen und kulinarischen Angebote in der malerischen Altstadt zu erkunden. Der Aufenthalt kann individuell gestaltet werden, um die einzigartige Atmosphäre zu genießen. Die Rückfahrt nach Annaberg-Buchholz ist für etwa 17:00 Uhr geplant, damit alle Teilnehmer rechtzeitig wieder zu Hause sind. Erleben Sie mit uns einen bereichernden Tag voller Begegnungen und Entdeckungen auf dem Bürgerfest in Weiden. Weitere Informationen zur Stadt Weiden finden Sie unter www.weiden.de.

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannisgasse 10 · 09456 Annaberg-Buchholz
www.carlfriedrich-claus.de
Besucheranmeldung unter Tel. 0151-36152444 oder info@carlfriedrichclaus.de
04.05.2024 - 19:30 Uhr: Musikalische Lesung mit Texten zu Claus & Garnier

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstr. 2, 09456 Annaberg-B., Tel. 03733 608462, www.meihau.de, meisterhaus@evjugend-erz.de; **Öffnungszeiten:** (außer Ferien) Mi - Fr 11 - 18 Uhr (inkl. Mittagessen für 1€); 1x monatl. Sa 10.30 - 13.30 Uhr Brunch

ABC-Galerie

Barbara Uthmann-Ring 155, 09456 Annaberg-Buchholz, Öffnungszeiten: tägl. 11 - 17 Uhr
„ILLUSTRATIONEN“ - Mit Roberto Matthes kommt zum ersten Mal nicht nur ein Buchillustrator - sondern auch ein Kinderbuchautor in den Ausstellungsräumen „ZU WORT“. Seine Handschrift findet man schon seit 25 Jahren in verschiedenen Publikationen - z.B. auch in den „Erzgebirgischen Heimatblättern“. Im Rahmen der Ausstellung findet eine Kreativstunde zum Thema „Wie entsteht ein Buch?“ für Kinder statt. **Ausstellung bis 15.04.2024**

Service- und Informationsteil

Besucherbergwerk Markus Röhling Stolln

Verein Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e.V.-Besucherbergwerk, Sehmatal-str. 15, 09456 Annaberg-Buchholz - OT Frohnau, Telefon 03733-52979, E-Mail info@roehling-stolln.de, www.roehling-stolln.de, täglich geöffnet von 9:00 - 16:30 Uhr
Erste Führung 10 Uhr, nach Anmeldung auch ab 9 Uhr möglich, letzte Führung 16 Uhr ab mindestens 4 Personen | Die Führungsdauer beträgt ca. 1,5 Stunden.
Die Einfahrt beginnt mit der Grubenbahn, dann werden rund 600 m zu Fuß auf einen Rundweg zurückgelegt. Es sind drei kurze Treppenanlagen zu begehen. Die Temperatur im Stolln beträgt 8 bis 10 °C. Nach Hauptbetriebsplan dürfen Kinder erst ab 6 Jahre mit einfahren.

CVJM Annaberg e. V.

Angebote im „Alten Schafstall“:
Kinder bis 14 Jahre: Di.-Fr. 14 - 17.30 Uhr;
Teens ab 14 Jahre: Di.-Do. 16 - 21 Uhr, Fr. 16 - 22 Uhr; Jugendliche ab 18 Jahre: Di.- Do. 18 - 21 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr;
Angebote in der „Kleinen Kirchgasse“:
Jungchar Mädchen: Do. 17 Uhr; Jugendgruppe: Mi. 17:30 Uhr im Jugendraum Kl. Kirchgasse 18
Aktuelle und viele weitere Programme hängen in den Häusern aus oder sind auf der Homepage zu finden! www.cvjm-annaberg.de

Schwimmverein 07 Annaberg-Buchholz e.V.

Mehr Infos zum Verein unter www.schwimmverein-annaberg.de



Kindertreff Stadtmitte-Annaberg

Öffnungszeiten in der Schulzeit: Mo./Fr.: 11:30 - 17 Uhr, Di./Do.: 11:30 - 19:30 Uhr, Mi. 11:30 - 17:30 Uhr Fr.: 11:30 - 17 Uhr
besondere Angebote: Montag: Gitarrenunterricht, 15 Uhr Fitnessstudio, Dienstag: Kochkurs Juniorpfanne; 17 - 19:30 Uhr Mädchenabend (ab 9 Jahre), Mittwoch: 16 Uhr „Leuchtturm“; Donnerstag: Bastelzeit, 17- 19:30 Uhr Jungsabend (ab 8 Jahre); Freitag: 14 Uhr Fußball in der Turnhalle

KUNSTKELLER

Kunstkeller Annaberg e.V., Wilischstr. 11, 09456 Annaberg-Buchholz
www.kunstkeller-annaberg.de

Jugend- & Kulturzentrum Alte Brauerei Annaberg e.V.

Geyersdorfer Str.34, 09456 Annaberg-B., Mail: info@altebrauerei-annaberg.de, www.soziokultur-annaberg.de



Öffnungszeiten: Café für alle: Di. + Mi. 15 - 21 Uhr;
Do. + Fr. 15 - 23 Uhr (Tel.: 03733 4269868)
Vorverkauf: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr (Tel.: 03733 4285817),
Kurse/Angebote: Schlagzeugunterricht: in Absprache (0171 7260825)
Gitarrenunterricht: in Absprache (0172 4451987)

Vielzählige Veranstaltungsangebote finden Sie unter www.soziokultur-annaberg.de/veranstaltungen



Mi. 01. Mai - 14 Uhr

Kinder- und Familienfest
von 14:00 - 18:00 Uhr
Eintritt frei



Sa. 04. Mai - 21 Uhr

Fahnenflucht Trümmer Tour 2024
Support: Endstation Chaos + Valy & The Vodkas
VVK 15 € zzgl. Gebühr, AK 20 €
www.fahnenflucht.com



Sa. 13. April - 21 Uhr

100 Kilo Herz - Zurück nach Hause
Zugabe Tour, Special Guest: Crème Brüllé
VVK 23 € zzgl. Gebühr / AK 28 €
www.100-kilo-herz.com
www.dessertpunch.bandcamp.com



Di. 16. April - 19 Uhr

„Frauen in Landschaften“ Vier Ostdeutsche Politikerinnen im Portrait, Eintritt frei,
www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/frauen-in-landschaften-2023



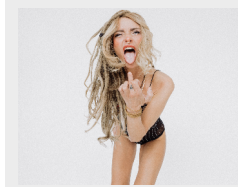
Sa. 11. Mai - 21 Uhr

Jesse Redwing
VVK 18 € zzgl. Gebühr, AK 23 €
www.jessedwongonline.com



Fr. 26. April - 21 Uhr

German Hardcore Champions RYKER'S,
Support: ONE STEP BACK + STREET HAMMER
VVK: 15 € zzgl. Gebühr / AK 20 €
www.rykershardcore.com



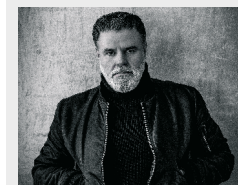
Sa. 18. Mai - 20 Uhr

Sarah Lesch - Gute Nachrichten Tour 2024
VVK 30 € zzgl. Gebühr, www.sarahlesch.de



Sa. 27. April - 20 Uhr

Multimediale Lesung Geralf Pochop - Zwischen Aufbruch und Randalie. Der Wilde Osten in den Wirren der Nachwendezeit, Multimediale Lesung, Eintritt frei,
www.zwischen-aufbruch-und-randalie.jimdosite.com



So. 26. Mai - 18 Uhr

IC Falkenberg Solo - Komm an Land
VVK 25 € zzgl. Gebühr, AK 33 €
www.icfalkenberg.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag 18 - 20 Uhr - Creative School (Zeichenkurs); 19 - 20:30 Uhr - Chorprojekt HEART CHOR (nicht in den Ferien)
Dienstag ab 14 Uhr - Offene Skatrunde für Jung & Alt (14-tägig); 18 - 23 Uhr - Tischrollenspiel Pen & Paper
Mittwoch ab 14 Uhr - Muttitreff (14-tägig); 15 - 17 Uhr - Smartphone-Stammtisch (1x monatlich)
Donnerstag 16:15 - 17:15 Uhr - Blender-Kurs (3D-Modeling) (nicht in den Ferien); ab 18:30 Uhr - Volküche (VOKÜ) + Tischtennis
Freitag 17 - 22 Uhr - INNPOINT (offener Jugendmedientreff für Jugendl. ab 12 J.)

Service- und Informationsteil

HELP e. V.

Quartiersentwicklung
Projekt „Buchholz
gemeinsam gestalten“

Karlsbader Str. 29, 09456 Annaberg-Buchholz
Mobil: 0163 4251044, www.help-aue.de

Öffnungszeiten Secondhand Laden für Kinderbekleidung bis Größe 176: Montag bis Freitag von 12 - 17 Uhr & Samstag von 9 - 12 Uhr.

**Siebenter Kinder- und Jugendstammtisch
zur nächsten Bürgersprechstunde
am 05. April 2024 im
HELP Haus Buchholz um 16 Uhr**

Am Freitag, dem 05. April 2024 um 16 Uhr, findet im HELP Haus auf der Karlsbader Straße 29 im Stadtteil Buchholz der bereits siebente Kinder- und Jugendstammtisch Buchholz im Rahmen der Bürgersprechstunde statt. Dabei geht es vor allem um die Anliegen der Jugendlichen, wie z.B. Wie gefällt Euch Euer Stadtteil Buchholz? Was findet Ihr nicht so gut? Was wünscht Ihr euch? Wie würdet Ihr euch gern beteiligen?

Die Meinungen der jungen Generation sind von großer Bedeutung, denn sie sollen die Möglichkeit haben, aktiv mitzureden, mitzugestalten und ihre kreativen Ideen einzubringen. Die Buchholzer Stadträte stehen dabei Rede und Antwort und für Fragen gern bereit. Selbstverständlich sind auch „erwachsene“ Bürger herzlich eingeladen, ihre Anliegen und Fragen an die Stadträte zu richten.

**7. KINDER- UND JUGENDSTAMMTISCH
BUCHHOLZ**

Wann? Zur nächsten Bürgersprechstunde
am Freitag, den **05. April 2024** im HELP
Haus Buchholz um 16 Uhr

**WIE GEFÄLLT EUCH EUER STADTTEIL BUCHHOLZ?
WAS FINDET IHR NICHT SO GUT?**

WAS WÜNSCHT IHR EUCH?

WIE WÜRDET IHR EUCH GERN BETEILIGEN?

**DIE BUCHHOLZER STADTRÄTE STELLEN SICH VOR UND BEANTWORTEN EURE
FRAGEN!**



DAS ZUKUNFTS-PAKET für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird unterstützt von der Dirección für soziale Innovationsförderung (Sociedad y Desarrollo) der Europäischen Kommission (ERDF). Die Projektpartner sind: DAS ZUKUNFTS-PAKET, HELP e.V., Festschulstraße 4, 09456 Annaberg-Buchholz, KJVE (Kinder- und Jugendstammtisch) e.V., Karlsbader Straße 29, 09456 Annaberg-Buchholz.

Bei HELP aktiv dabei sein?

Sie möchten sich ehrenamtlich in einem unserer Projekte engagieren? Melden Sie sich unter Tel. 03733 1436418 bei Ihren Ansprechpartnern Herrn Lorenz und Frau Losensky oder per E-Mail an lorenz@help-aue.de sowie losensky@help-aue.de.

DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.

Die Beratungsstelle Annaberg-Buchholz, Gabelsbergerstr. 6 (AWO), Haus B führt jeden Donnerstag von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr die Mietrechtsberatung durch. Tel. 03733 1880511 oder 0152 02326036

MehrGenerationenHaus (MGH) Annaberg

MehrGenerationenHaus (MGH) Annaberg, CJD Annaberg-Buchholz, Frohnauer Gasse 17
09456 Annaberg- Buchholz

Aktuelle Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7 - 16 Uhr und nach Vereinbarung
Für die Anmeldungen von Veranstaltungen und die Anfrage von Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsangeboten wenden Sie sich bitte an Frau Schreiter.

Kontakt: E-Mail mandy.schreiter@cjd.de
Telefon 03733 / 679238

Sozial- und Ausbildungskaufhaus „Clever“

Frohnauer Gasse 17, 09456 Annaberg- B.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Mo. & Mi.: 9 - 12:30 Uhr, Di. & Do.: 9 - 15 Uhr
Abgabe von Warenspenden:
Während der Öffnungszeiten im Kaufhaus und zusätzlich Mo.-Fr. 8 Uhr - 14 Uhr in der Warenannahme oder nach Vereinbarung.

Kontakt: Frau Spranger
E-Mail kerstin.spranger@cjd.de
Telefon 03733 4289775 oder 4266991

NEU: Neues Konsulat

Neue Location: Unteren Badergasse 3, 09456 Annaberg-Buchholz,
E-Mail: lichtfabrik@gmx.net, Vorsitzende:
Marlen Einhorn & Clemens Leibelt

Veranstaltungen:

19.4. - 20 Uhr - „Letzte Runde“ in Kooperation mit dem ETO (Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH)
27.4. - „Running Dinner 4“ - In drei Gängen durch Annaberg-Buchholz dinnieren - vorher ist eine Anmeldung bei uns über Instagram oder Mail notwendig!

Stadtführungen April
Öffentliche Altstadtführungen:

- Immer Dienstag 14 Uhr & Samstag 11 Uhr, 1h, Annaberger Altstadtführung, ab Tourist-Info
- Immer Donnerstag 14 Uhr, 1h, Welterbetour, ab Tourist-Info
- letzter Freitag im Monat 19 Uhr - Nachtwächertour

Besondere Stadtführung im April
Sa., 06.04. - 11:00 Uhr

RIESig unterwegs - auf den Spuren des Rechenmeisters, Treffpunkt: Adam Ries Museum


Fr., 26.04. - 19:00 Uhr

Nachtwächertour, Treffpunkt: Portal St. Annenkirche

Europe Direct Erzgebirge

Europe Direct Erzgebirge Tel.: +49 (0) 3733 145112, Email: kontakt@wfe-erzgebirge.de, www.euinfo.wfe.eu, Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH



EUROPE DIRECT Erzgebirge, Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Telefon 0 37 33-14 51 12


Wir suchen Sie!
Personalleitung (m/w/d) in Vollzeit

- Verantwortung für den Personalbereich einer kommunalen Pflegeeinrichtung mit ca. 400 Mitarbeitenden
- Disziplinarische Führung des Bereiches Pflegeausbildung
- Budgetverantwortung für HR-Budgets

Jetzt
bewerben!



Mehr Infos:



Service- und Informationsteil

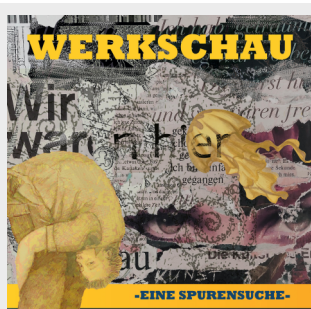
Veranstaltungen im Kulturzentrum Erzhammer

Ticket-Hotline: 03733 19433

www.erzhammer.de

**06. April - 19:30 Uhr**Marlene Dietrich -
die leidenschaftliche DivaMusikalisch-literarische Soirée
mit Cora Chilcott (vokal) und
Volker Jaekel (piano)Ticketpreis: 15 €, 12 € ermäßigt für Schüler,
Studenten, Schwerbeschädigte, Rentner
Kartentelefon: 03733 19433**07. April - 15:00 Uhr**Tanztee - Flotte Sohle
Seniorentanz für Junggebliebene
mit SADLER livemusik
und Kaffeegedeck

Kartentelefon: 03733 19433

**bis 17. Mai**Werkschau & Vernissage im
MusikzimmerDie Fachoberschule für Gestaltung (IA)
präsentiert stolz die Ergebnisse einer zwei-
jährigen künstlerischen Reise ihrer Schüler-
innen und Schüler der 12. Klassenstufe.
Unter dem Titel „Spurensuche -
Wir waren hier“

Eintritt frei

**bis 20. September**Ausstellung „Spitzenstadt Annaberg-
Buchholz gestern und heute“anlässlich des 40. Klöppelspitzen-
Kongresses zur kulturhistorischen
Entwicklung des Klöppelns im Erzgebirge

Galerie im Treppenhaus

**18. April - 17:30 Uhr**

im Musikzimmer

Einladung für alle zum
gemeinsamen Singen

Leitung: Ulrike Enderlein, Annaberg-B.

**21. April - 13:30 - 17:00 Uhr**

28. Tag der Heimatgeschichte

Sammlerbörse, Impulsvorträge,
Historische Filmaufnahmen

Eintritt frei

**12. Mai - 16:00 Uhr**Der Lions Club Annaberg präsentiert das
Frühlingskonzert des Bergmusikkorps
„Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/
Frohna e.V.

Kartenreservierung unter Tel.: 03733 19433

**20. Mai - 8:00 Uhr & 10:00 Uhr**8 Uhr Vogelstimmen-Wanderung
mit dem Ornis-verein e.V.
Treffpunkt Neu-Amerika10 Uhr Pfingstfeuer und
musikalisches Programm
Wettin-Hain
mit dem gemischten Chor Musikkreis und
Jörg Heinicke, Verpflegung mit der
Freiwilligen Feuerwehr Buchholz**29. Mai - 15:30 Uhr**Konzert mit der Dixieland-Band des
Polizeiorchesters SachsenEine Veranstaltung des Seniorenbeirats
mit Aufklärungsprogramm zu Betrugsmaschen
z.B. Enkel-Trick und Falscher PolizistReservierung erforderlich unter
Telefon 03733 19433
Eintritt frei**Kulturkalender**Der Kulturkalender für Januar-April
2024 ist als Druckausgabe in der
Annaberger Tourist-Information,
dem Kulturzentrum Erzhammer
und weiteren Stellen kostenlos
erhältlich sowie zum
Download unter

Service- und Informationsteil



Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, 09456 Annaberg-Buchholz, Telefon: 03733-22030, Fax: 03733-288508

E-Mail: stadtbibliothek@annaberg-buchholz.de

Mediensuche: www.annaberg.bbopac.de

Onleihe: www.onleihe.de/saechsischerraum

Öffnungszeiten: Mo, Do und Fr: 12 - 18 Uhr

Di: 10 - 18 Uhr

Unsere Termine:

Vorlesezeit in der Stadtbibliothek (jeden 1. Do. im Monat): 04.04. + 02.05. - 16:30 - 17 Uhr

Bibo-Gaming-Treff: Spiel gemeinsam statt einsam!: 28.03., 25.04., 30.05. von 15 - 17:30 Uhr

Tüfteln, Bauen, Experimentieren in der Techno THEK - In der Kinderbibliothek im Dachgeschoss steht eine vielfältige Auswahl an Experimentier- und Konstruktionsbaukästen für alle kleinen und großen TüftlerInnen ab 8 Jahre bereit. Kinder und Jugendliche können ihr technisches Verständnis testen und entwickeln - den kreativen Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Seniorenkolleg - Das Seniorenkolleg findet von 15:30 - 17 Uhr im Veranstaltungssaal der Stadtbibliothek statt. Weitere Informationen werden separat veröffentlicht. Eintritt: 5,00 € pro Veranstaltung

Mo. 08.04. - Veranstaltungsraum Stadtbibliothek Der Doktor und das wilde Vieh Prof. Dr. Klaus Eulenberger, ehem. Cheftierarzt des Zoos Leipzig und Vorsitzender des Tierparkfördervereins in Limbach-Oberfrohna e.V.

Mo. 22.04. - Veranstaltungsraum Stadtbibliothek Georg Alexander Hansen und der Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Ein vergessener Akteur des 20. Juli 1944 Dr. Franziska Andrea Bartl, Professur Geschichte der Antike und Antikerezeption in der Moderne, TU Chemnitz

Die **neue Treppenausstellung** von Frau Sandra Müller-Löser mit dem Titel „Die Kunst liegt im Auge des Betrachters“ wird ab Ende März 2024 in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz zu sehen sein.

Mo. 29.04. bis Sa. 11.05.: Flohmarkt in der Stadtbibliothek

Festhalle

Ernst-Roch Straße 4, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733 425 197, Tickets unter <https://www.eventim.de/> // Hallenbuchungen für Veranstalter: Susann Meyer Fon 0049 (0)3733 425 197 / E-Mail: susann.meyer@annaberg-buchholz.de oder Christian Uhlig Fon 0049 (0)3733/425160 / Email: christian.uhlig@annaberg-buchholz.de

Sa., 06.04.2024 - 20:00 Uhr - Michl Müller

Fr., 26.04.2024 - 19:30 Uhr - "Ganz Paris träumt von der Liebe" Stefanie Hertel Musical-Show

So., 20.10.2024 - 15:30 Uhr - Die Große Johann Strauß Gala

Fr., 01.11.2024 - 20:00 Uhr - Dance Masters - Best of Irish Dance

Die., 19.11.2024 - 19:30 Uhr Uwe Steimle & Helmut Schleich - Mir san mir... und mir ooch!

Mi., 05.02.2025 - 19:30 Uhr Zwingertrio Olaf Böhme Abend

So., 02.03.2025 - 17:00 Uhr - Magie der Travestie - fast ausverkauft!

Besucherbergwerk Dorotheastollen/
Himmlich Heer Cunersdorf

Unsere Angebote: „Führung mit Bootsfahrt“ ca. 1,5h und der „Kleine Rundgang“ ca. 1,5h - 2h. Beide Führungen werden, während unserer Öffnungszeiten, von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und Samstag 10 und 14 Uhr für Personen ab 6 Jahre angeboten.

Die Sonder- und Erlebnisführung „Große Runde“, ca. 5-6h, ist nur unter vorheriger Anmeldung (Tel.: 03733 66218) für Personen ab 12 Jahre möglich.

Unsere Adresse: Besucherbergwerk Dorotheastollen/Himmlich Heer Cunersdorf, Dorotheenstraße 8, 09456 Annaberg-Buchholz

E-Mail: contact@dorotheastollen.de

web: www.dorotheastollen.de

Erzgebirgsmuseum

Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk „Im Gößner“, Große Kirchgasse 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 23497

www.annaberg-buchholz.de/erzgebirgsmuseum
erzgebirgsmuseum@annaberg-buchholz.de

19. Mai 2024 - Internationaler Museumstag im Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk "Im Gößner": Welterbevermittlung und die Expothek 1.0 der Städtischen Museen. Im Besucherbergwerk „Im Gößner“ erleben Sie Welterbe hautnah (Führungen 11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Uhr)! In der „Expothek“ im Erzgebirgsmuseum können Exponate von Besuchern selbst untersucht werden.

ADAM-RIES-MUSEUM

Johannissgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 22186, E-Mail: info@adam-ries-bund.de, www.adam-ries-museum.de

Gruppen / Führungen auf Voranmeldung
Reguläre Öffnungszeiten: Di - Fr: 10 - 16 Uhr,
Sa: 12 - 16 Uhr, Sonderöffnungszeiten Feiertage: Karfreitag/Ostersonntag, Himmelfahrt, Pfingstsonntag/Internationaler Museumstag: jeweils 12 - 16 Uhr

Ab sofort stehen Audioguides in deutscher, englischer und tschechischer Sprache zur Verfügung.

Annaberger Rechenschule

Voranmeldung erforderlich

Adam-Ries-Bibliothek Voranmeldung erforderlich, Präsenzbibliothek mit den Schwerpunkten Mathematik und Genealogie

Genealogische Sprechstunde

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Termine: 10.05., 14.06., 12.07., 09.08. jeweils 15 bis 16 Uhr, Ort: Rechenschule des Adam-Ries-Hauses, Leitung: Ralf Graupner, Vorstandsmitglied Adam-Ries-Bund e.V. Ahnenlisten / Stammbäume können mitgebracht werden

Veranstaltungen

12.04.: Anlässlich „40 Jahre Adam-Ries-Museum“ werden von 13 bis 16 Uhr Rechenbücher der frühen Neuzeit aus dem Archiv präsentiert.

Diakonie Erzgebirge

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158, 09456 Annaberg-B., Tel.: 03733 14341-48
pskb.ana@diakonie-erzgebirge.de
www.diakonie-erzgebirge.de

Öffnungszeiten: Mo./Do. 8 - 15.30 Uhr, Di. 12 - 17 Uhr, Mi. 12 - 15.30 Uhr & Freitags nach Vereinbarung **Unsere Angebote:** Beratung, Vermittlung, offene Begegnungsstätte mit regelmäßigen Gruppenangeboten, intensive Kooperation mit Netzwerkpartnern



APRIL 2024

Mo	1.	15.00	Die Zauberflöte
Do	4.	19.30	In Memoriam – Silvia Giese
Fr	5.	19.30	Doktor Dolittle
Sa	6.	19.30	Die Zauberflöte
So	7.	10.30	Spielraum Das Nachttier
		19.30	Die Dreigroschenoper
Fr	12.	19.30	PREMIERE Babytalk – Das Kinderkrieg-Musical
Sa	13.	15.00	Die Dreigroschenoper
		19.30	mit Audiodeskription ETHOS-Stiftungsgala (Kulturzentrum Erzhammer)
So	14.	15.00	Andersen – Ein märchenhaftes Leben
Mo	15.	10.00	Die Dreigroschenoper
Di	16.	10.00	Doktor Dolittle
Mi	17.	19.30	Babytalk – Das Kinderkrieg-Musical
			Aktionstheatertag
Fr	19.	20.00	Letzte Runde (Neues Konsulat)
Sa	20.	19.30	Babytalk – Das Kinderkrieg-Musical
		19.30	PREMIERE Das blaue Klavier (Kulturhaus Aue)
So	21.	15.00	Gastspiel Hoffnung für die Kinder (Musiktheater Rabenschnabl)
		20.00	PREMIERE Der Vetter aus Dingsda Der Vetter aus Dingsda
Mi	24.	20.00	Gastspiel Hoffnung für die Kinder (Musiktheater Rabenschnabl)
Do	25.	10.00	Gastspiel Hoffnung für die Kinder (Musiktheater Rabenschnabl)
		18.00	Gala 18. Schultheatertage
		19.30	Theater der Dichtung (Bergmagazin Marienberg)
Fr	26.	18.00	Gala 18. Schultheatertage
Sa	27.	19.30	Ab in den Schrank
		19.30	8. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
So	28.	15.00	Andersen – Ein märchenhaftes Leben
		15.00	Relaxed Performance Theater der Dichtung (Kulturbahnhof Stollberg)
Mo	29.	19.30	8. Philharmonisches Konzert

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH
Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater
Markt 9, 09456 Annaberg-Buchholz
Mo bis Fr 10 – 17 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

03733 1407-131
www.erzgebirgische.theater

Service- und Informationsteil

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8-10, Tel.: 44953, Fax: 429 516, E-mail: sport@annaberg-buchholz.de
 Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr für den Schul- und Vereinssport

Sport / Turniere / Veranstaltungen

06.04. 8 - 18 Uhr „Hammercup“ Volleyballturnier des ATV Frohnau
 09.04. 9 - 13:30 Uhr Landesfinale im Zweifelderball der Förderschulen
 16.04. 7 - 14 Uhr Erzgebirgsspiele Zweifelderball AK 10/11



Handballclub Annaberg-Buchholz „Silberlandhalle“

20.04. 10 Uhr Kreisluga: gemischte Jugend D – VfL Waldheim
 12 Uhr Kreisluga: weibl. Jugend C – Roßweiner SV
 14 Uhr Bezirksliga: männl. Jugend B – Roßweiner SV
 16 Uhr Bezirksklasse: 1. Frauen – Roßweiner SV
 18 Uhr Bezirksklasse: 1. Männer - HSG Zwönitztal



VfB Annaberg 09 e.V. Sportplatz „Kurt Löser“

30.03. 13 Uhr Landesklasse: A-Junioren - TSV IFA Chemnitz
 07.04. 12:30 Uhr Kreisoberliga: Herren II - ESV Zschorlau
 15 Uhr Landesklasse: Herren - Oberlungwitzer SV
 13.04. 9 Uhr Kreisklasse: E-Junioren - SV Großrückerswalde 1
 11 Uhr Landesklasse: D-Junioren - SG Handwerk Rabenstein
 13 Uhr Landesklasse: A-Junioren - SpG Oberlungwitz/Hohenstein-E./Gersdorf
 14.04. 11 Uhr Landesklasse: C-Junioren - Saxonia Bernsbach
 12:45 Uhr Kreisoberliga: Herren II - FSV Sosa
 15 Uhr Landesklasse: Herren - SV Merkur 06 Oelsnitz
 20.04. 9 Uhr Kreisklasse: E-Junioren - SpG Pressnitztal/Arnsfeld/Jöhstadt
 11 Uhr Landesklasse: B-Junioren - SG Handwerk Rabenstein
 21.04. 10:30 Uhr Landesklasse: A-Junioren - SpG Bernsgrün/Schwarzenberg/Erla-Crandorf
 12:45 Uhr Kreisoberliga: Herren II - FV Blau-Weiß Königswalde
 15 Uhr Landesklasse: Herren - TSV 1848 Flöha
 27.04. 9 Uhr Kreisklasse: E-Junioren - SG 47 Wolkenstein
 11 Uhr Landesklasse: D-Junioren - FC Stollberg
 28.04. 11 Uhr Landesklasse: C-Junioren - ESV Lok Zwickau
 15 Uhr Kreisoberliga: Herren II - SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W.

ESV Buchholz Sportplatz „Neu Amerika“

14.04. 14 Uhr 1.Kreisklasse: Herren - SG 47 Wolkenstein
 28.04. 15 Uhr 1.Kreisklasse: Herren - SV Großrückerswalde II

Geyersdorfer SV 1885 Abt. Tischtennis

13.04. 15 Uhr Bezirksklasse: 1.Herren - TSG Sehma



Tischtennisclub Annaberg Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

06.04. 16 Uhr Erzgebirgsklasse: 2.Herren - TSV RW Arnsfeld II
 16 Uhr Kreisluga: 3.Herren - TSG Sehma II
 27.04. 8 - 16 Uhr Rangliste 5 Turnier U11-19

Badmintonverein Annaberg e.V. Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

Keine Punktspiele.

Blinden- & Sehbehindertenverband Sachsen e.V.

Regionalgruppe Annaberg KO
 Erzgebirge des BSVS
 Ort: Beratungsraum des VdK,
 Wolkensteinerstraße 43,
 09456 Annaberg-Buchholz



Rat und Hilfe bei Sehverlust

Sprechtag 2024 : 05.03.; 02.04.; 07.05.;
 04.06.; 02.07.; 06.08.; 03.09.; 01.10.; 05.11.;
 03.12.; **Sprechzeit: 9 - 12 Uhr**

Um ganz für Sie Dasein zu können, vereinbaren Sie vorher einen Termin mit uns.

Vorsitzende KO Erzgebirge des BSVS / Regionalgruppenleiterin RG Annaberg Judith Dolny
 Tel.: 03733 556081, Handy: 01729331539,
 Mail: j.dolny@bsv-sachsen.de

Verbraucherzentrale Sachsen

Verbraucherzentrale Sachsen für Sie vor Ort!
 Auch in diesem Jahr macht der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Sachsen einmal im Monat einen Stopp in Annaberg-Buchholz. Zu finden ist der Beratungsbus jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr auf dem Marktplatz in Annaberg-Buchholz. **An folgenden Terminen ist die Verbraucherzentrale vor Ort:** 23.04., 21.05., 25.06., 23.07., 27.08., 24.09., 22.10. und 26.11.2024

Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 0341 6962929 oder 03744 219641 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

Die Gesundmacher

JETZT AKTIV WERDEN!

Unser Bonus
keine Wartezeiten
mehrere Wochentermine
zur Auswahl

Rehasport & Rehasport+
QUALIFIZIERTE GESUNDHEITSKURSE
Jetzt in Ihrer Nähe
in Annaberg-Buchholz

Verordnung vom Arzt/übernommen von der Kasse

Ziele

- Schmerzreduktion
- Gewichtsabnahme
- Muskelaufbau
- Erhalt der Knochensubstanz
- Altersmobilität
- mehr Lebensqualität

☎ 0 37 33 - 55 63 54 oder 0173 - 390 73 67
 📍 bei den **GESUNDMACHERN**
 Gewerbering 16, 09456 ANA

FITNESS TRAINING
 Designing of Life

Sammlung Erika Pohl-Ströher Manufaktur der Träume

Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel. 03733 19433, www.manufaktur-der-traeume.de, manufaktur@annaberg-buchholz.de | **Öffnungszeiten** täglich 10 - 18 Uhr
 Führungen bitte mindestens eine Woche vorher anmelden.

Sonderausstellungen

bis 26.05. Tradition trifft Moderne 1924 - 2024 Horatzscheck Jubiläumsschau

In dieser Sonderausstellung präsentieren die 4. und 5. Generation des Familienbetriebes, wie sich das kleine Unternehmen bis zum diesjährigen 100-jährigen Jubiläum entwickelt hat.



19.05. Internationaler Museumstag in der Manufaktur der Träume Welterbe für Familien

In diesem Jahr lautet das Thema: „Museen, Bildung und Forschung“. In der Manufaktur der Träume geht es um das Thema Welterbe. Denn auch die erzgebirgische Volkskunst erzählt viel über die herausragende Bedeutung dieser Region und davon, was „Welterbe“ eigentlich bedeutet.

Erfahren Sie mehr darüber in **zwei anschaulichen Führungen** – liebevoll erläutert für Familien mit Kindern! **Beginn 10.30 und 14.00 Uhr.**

Atelier Rosa

Wolkensteiner Straße 8, 09465 Annaberg-B.
 Di.: 9 - 11 Uhr Offenes Atelier Erwachsenenkurs; Di.:14-16 Uhr Offenes Atelier „Kunst-kinder Annaberg- Buchholz e.V.“; (In den Winterferien ist das Atelier geschlossen. Der angebotene Workshop ist ausgebucht!)Do.: 17-19 Uhr Offenes Atelier Erwachsenenkurs
 Infos unter: Tel. 03733 4196552 oder Facebook Sabine Sachs


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Am 14. Februar 2024 trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Cunersdorf zu ihrer 56. Sitzung im Haus der Vereine im Ortsteil.

Anfragen und Informationen

Verkehrsspiegel

Herr Krämer bittet erneut um Prüfung, ob ein Verkehrsspiegel an der Ausfahrt von der Rathausstraße auf die August-Bebel-Straße angebracht werden kann. Noch sieht er die Ausfahrt als Gefahrenquelle, da die Sicht in die August-Bebel-Straße aufgrund der Hecken und des Bushäuschens nur sehr bedingt möglich ist. Herr Trautmann hat dazu die Auskunft der Straßenverkehrsbehörde erhalten, dass es seit der letzten Prüfung, keine Änderungen der Vorortsituation gegeben hat und somit auch eine erneute Prüfung nicht notwendig ist.

Weitere Anfragen

Die beiden Hinweise auf den umherliegenden Müll auf dem Radweg und die defekte Straßenbeleuchtung an der Turnhalle leitet Herr Uhlig weiter.

Frau ORin Hertzsch bittet um Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, Hundekottütenspenden im Stadtgebiet aufzustellen. Herr Uhlig von der Stadtverwaltung teilte mit, dass es vor geraumer Zeit dazu einen Testlauf gab. Im Ergebnis musste festgestellt werden, dass die Tüten aus den Spenden entnommen wurden, jedoch der Hundekot trotzdem nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde. Ein Hundehalter ist verpflichtet, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners ordnungsgemäß zu beseitigen.

Veranstaltungen

30. April 2024 - Höhenfeuer



Ostern in Cunersdorf

GRÜNDONNERSTAG
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

KARFREITAG
10.00 Uhr Gottesdienst (parallel dazu Kindergottesdienst)

OSTERSONNTAG
8.00 Uhr Andacht in der Kirche
ca. 8.45 Uhr Osterfrühstück (im Haus der Vereine)
10.00 Uhr Familiengottesdienst

OSTERMONTAG
10.00 Uhr Treff am Bahnhof Niederschlag
Osterwanderung zur Kapelle // bei schlechtem Wetter Andacht in der Kirche

Kontakt: Ortsvorsteher Volker Krämer
Tel. 0173 9074151


**GEYERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Am 26. Februar 2024 trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Geysersdorf zu ihrer 46. Sitzung.

Anfragen Bürger

Ein Anwohner der Pöhlbergsiedlung erinnert an sein Anliegen bezüglich der Einrichtung eines Fahrradsteges für ältere Bürger. Des Weiteren erkundigte er sich hinsichtlich der Entsorgung von Laub von öffentlichen Grundstücken sowie nach der Verköstigung im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre Pöhlbergsiedlung.

Campingplatz Geysersdorf

Nach der Vorstellung des Betreiberkonzeptes für den möglichen Campingplatz in der letzten Ortschaftsratsitzung sind einige Fragen aufkommen. Ortsvorsteher Siegel betont, dass weder bekannt ist, wer die Planung des Vorhabens übernimmt noch wie die finanziellen Mittel dafür aufgebracht werden sollen. Zunächst sind diese Punkte grundlegend abzuklären. Fördermittel für die Errichtung von Campingplätzen stehen derzeit nicht zur Verfügung.

100 Jahre Pöhlbergsiedlung

Ortsvorsteher Siegel informierte zum aktuellen Stand. So sind die Vorbereitungen für das Laientheaterstück bereits angelaufen; die Arbeiten an der Chronik sind bald abgeschlossen. Eine Band zur musikalischen Umrahmung sei auch bereits gefunden. Aktuell werden Kalender gestaltet, auf denen alle wichtigen Daten rund um die Veranstaltung sowie ein Spendenkonto zur Unterstützung zu finden sind. Auch das Dorfblatt soll für Informationen genutzt werden.

Dorfbachsanieierung 2024

Ortsvorsteher Siegel informierte, dass für die Sanierung des Dorfbachs im Nachtragshaushalt, welcher in der Märzsession durch den Stadtrat beschlossen wurde, weitere Mittel eingeplant worden sind, um das Brückenbauwerk über die Dorfstraße zu finanzieren.

Ortstafel Geysersdorf

Die neuen Tafeln wurden fertiggestellt. Jedoch müssen vor dem Anbringen noch die Sockel instandgesetzt werden.

Veranstaltungen

Der Ortschaftsrat, der Heimatverein „St. Brictius“ und die Freiwillige Feuerwehr Geysersdorf laden alle Einwohner und Gäste herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

30. April - Hexenfeuer auf dem Sportplatz ab 18 Uhr, 18:30 Uhr Lampenumzug, 19 Uhr Anzünden des Feuers

1. Mai - ab 14 Uhr Frühlingsfest mit Blasmusik, Kuchen und Leckerbissen aus dem Holzbackofen, Deftiges vom Grill, Springburg für die Kinder

Aufruf

Anlässlich der Feierlichkeiten „100 Jahre Pöhlbergsiedlung“ wird eine Broschüre über die Besiedlung des Pöhlberghanges seit 1924 erstellt. Zur Illustration werden Fotos, insbesondere von Häuseransichten entlang der Siedlungsstraßen oder Winterbilder mit viel Schnee, gesucht. Gern können Sie entsprechende Exemplare an Geyersdorfer-Nachrichten@web.de senden.

Kontakt: Ortsvorsteher Thomas Siegel
Tel. 0160 96803858


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Am 15. Februar 2024 trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates zu ihrer 46. Sitzung in der Volkskunstgalerie am Museum Frohnauer Hammer.

Anfragen und Informationen

Wappen

Ortsvorsteher Walther überreichte eine Skizze zum Frohnauer Wappen, welche ggf. für die Neugestaltung des Wappens verwendet werden könnte. Es folgte eine Diskussion der Ortschaftsräte. Herr Dahms wies darauf hin, dass ggf. in der letzten Hauptsatzung der Gemeinde Frohnau vor der Eingemeindung noch Hinweise auf das Wappen zu finden sein dürften. Herr Trautmann informierte, dass für die Wappensatzung durch das Archiv eine Prüfung erfolgte. Dazu kann auch mit dem Archiv nochmals Rücksprache gehalten werden.

Vereinsförderung

OV Walther teilte mit, dass einige Anträge zur Vereinsförderung bereits vorliegen. Es wurde zur weiteren Verfahrensweise diskutiert. Bis Ende März können Anträge eingereicht werden. Eine Beschlussfassung soll dann im April erfolgen. Hierzu ist eine Information im nächsten Stadtanzeiger geplant.

Ortseingangsschild

OR Peter Müller fragte, ob hinsichtlich des entwendeten Ortseingangsschildes ein aktueller Sachstand bekannt sei. OR Geißler informierte, dass ihm nichts Aktuelles bekannt ist, der Vorgang wurde durch die Straßenverkehrsbehörde aufgenommen. OR Peter Müller informierte weiterhin, dass das Ortseingangsschild am Kreuz ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen wurde. OR Geißler informierte, dass dieser Sachverhalt bereits aufgenommen wurde. Zuständig für die Straßenbeschilderung ist das Bauamt.

Sehmatalstraße

OR Geißler informierte, dass er hinsichtlich der Straßenschäden an der Sehmatalstraße im Bereich Frohnauer Hammer einen Hinweis an die Straßenmeisterei des Landkreises gegeben hat. Hier wird in Kürze eine Beschilderung „Achtung Straßenschäden“ erfolgen.

Hauptstraße - Stützmauer

ORin Henze-Konrad bittet um Information zur neu gebauten Stützmauer an der Hauptstraße, aus deren Fugen Wasser läuft. OV Walther informierte, dass er hierzu mit dem Bauamt Rücksprache gehalten hat. Dieses teilt mit, dass mit dem geplanten Bau der Hauptstraße auch ein Schnittgerinne mit Schotter gebaut werden soll, um das Wasser abzuleiten.

Parkverbote im Ortsbereich

Es folgt eine Diskussion der Ortschaftsräte, dass die im Ortsbereich vorhandenen Park- und Haltverbote leider durch die Anwohner nicht eingehalten werden. Insbesondere bei winterlichen Verhältnissen führt dies zu Behinderungen.

Veranstaltungen im Dorfklub

Klößeln mit Bea am 02.04.2024

14-tägig - alle Interessierten sind herzlich eingeladen

AG Wolle (Stricken, Häkeln, Nähen...) am 04.04.2024, alle vier Wochen

Frühlingsfest für Senioren am 13.04.2024

Beginn 15 Uhr - Kaffee & Kuchen sowie fröhliches Beisammensein, 5 € Unkostenbeitrag

Jetzt schon vormerken:

Höhenfeuer am 30. April 2024

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther
Tel. 0162 9009389